



Bürgermeister-Spende für Wachtberg4Help



Statt persönliche Geburtstagsgeschenke eine Spende für Wachtberg4Help: Bürgermeister Jörg Schmidt mit Silvia Parting bei der Spendenübergabe.
(Foto: Gemeinde Wachtberg/mm)

Bericht auf Seite 6

Verstehen. Unterhalten. Dabeisein. Ich geHöre dazu!

**Entdecken
Sie bei uns
die neuen
superkleinen
Hörsysteme!**



Hörgeräte
oder Earbuds?



BECKER
HÖR AKUSTIK

beckerhoerakustik.de



Bonn-Bad Godesberg

Alte Bahnhofstr. 16, Tel.: 02 28/3 50 27 76, Mo – Fr 9 – 18 Uhr, Sa 9 – 14 Uhr
Kundenparkplätze am Zusatzeingang Hubertinumshof 11



MS WISSENSCHAFT

3. - 6. August in Bonn

Stresemannufer, am ehemaligen Bundeshaus, KD-Anleger

ZUGANG ZUR AUSSTELLUNG

Wir freuen uns auf euch!

Altersempfehlung: Ab 12 Jahren (in Begleitung auch für jüngere Kinder).

Die Ausstellung ist barrierefrei. Die örtlichen Gegebenheiten am Anleger variieren von Ort zu Ort. Deshalb werden Rollstuhlfahrer*innen gebeten, sich vorher unter 0172 1765936 anzumelden.

Der Eintritt ist frei.

Öffentliche Führungen

Täglich um 11 Uhr und um 17 Uhr gibt es kostenlose Highlight-Führungen durch die Ausstellung. Bei

zu großem Besucheraufkommen können wir die Führungen leider nicht durchführen. Die Führungen dauern ungefähr 45 Minuten.

ÖFFNUNGSZEITEN

3. August: 10 - 19 Uhr

4. August: 10 - 19 Uhr

5. August: 10 - 19 Uhr

6. August: 10 - 19 Uhr

VERANSTALTUNGEN AN DIESER STATION

Dialog an Deck: Schwarze Löcher und die Grenzen von Raum und Zeit

4. August, 18 - 20 in Bonn (Tour 2023)

Down to Earth Space Technology - Mit Satellitenbildern die Umwelt schützen

5. August, 13 - 16 in Bonn (Tour 2023)

BESUCHERINFORMATIONEN

Öffnungszeiten

Die Ausstellung ist in der Regel **von 10 bis 19 Uhr** geöffnet. Ausnahmen findet ihr im Tourplan.

Führungen

Täglich um 17 Uhr und am Wochenende, an Feiertagen und in der Ferienzeit zusätzlich um 11 Uhr gibt es kostenlose Highlight-Führungen durch die Ausstellung. Bei zu großem Besucheraufkommen können wir die Führungen leider nicht durchführen. Die Führungen dauern ungefähr 45 Minuten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Eintritt

Der Eintritt ist frei! Kommt einfach spontan an Bord der MS Wissenschaft.

Zielgruppe

Die Ausstellung ist so konzipiert, dass sie für Kinder ab 12 Jahren, Jugendliche und Erwachsene geeignet ist. Aber auch jüngere Kinder in Begleitung können an Bord viele spannende Dinge erfahren.

Tour

Die Tour 2023 startete am 9. Mai in Berlin. Von dort aus fährt das Schiff nach Brandenburg und Sachsen-Anhalt und weiter Richtung Schleswig-Holstein und Hamburg. Anschließend geht es für die MS Wissenschaft über Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg weiter nach Hessen. Im September erreicht das Ausstellungsschiff Bayern. Dort endet in Nürnberg die diesjährige Deutschlandtour und die MS Wissenschaft fährt weiter Richtung Österreich, wo sie in Krems, Tulln und Wien Halt macht.

Audioguide

Wir bieten einen kostenfreien Audioguide durch die Ausstellung in deutscher und englischer Sprache an. Dieser kann am Informations-tresen gegen Pfand ausgeliehen werden. Aus hygienischen Gründen können für den Audioguide auch eigene Kopfhörer mit einem Klinkenstecker (3,5 mm) verwendet werden.

Rollstuhlgerechter Zugang

Die Ausstellung an Bord der MS Wissenschaft ist rollstuhlgerecht. Es steht ein Treppenlift mit einer

Maximallast von 225 kg und einer Plattformgröße 80 x 90 cm zur Verfügung. In der Ausstellung kann ein Leichtgewichtrollstuhl zur Verfügung gestellt werden (Sitzbreite 43 cm). Es gibt eine rollstuhlgerechte Toilette.

Die örtlichen Gegebenheiten am Anleger variieren von Ort zu Ort. Deshalb werden Rollstuhlfahrer*innen gebeten, sich vorher unter +49 172 1765936 anzumelden.

Bistro

Im Bordbistro gibt es Brezeln, Kuchen, Eis sowie Erfrischungsgetränke und Heißgetränke.

Schließfächer

An Bord gibt es keine Schließfächer oder Möglichkeiten zur Aufbewahrung großer Taschen und Koffer.

Klimatisierung

Die Ausstellung ist klimatisiert und wird mit Frischluft versorgt, so dass es selbst bei hohen Außentemperaturen angenehm kühl bleibt.

Verhalten in der Ausstellung

Es ist nicht gestattet, Tiere (ausgenommen Assistenz-/Rehabilitationshunde) in die Ausstellungsräume mitzunehmen. Für sperrige Gegenstände sowie große Gepäckstücke/Rucksäcke stehen Garderobenfächer zur Verfügung. In unmittelbarer Nähe der Ausstellungsstücke ist es nicht erlaubt, mit Gegenständen zu hantieren, die Beschädigungen an der Ausstellung hervorrufen können. Im Ausstellungsbereich ist es nicht gestattet, zu essen, zu trinken und zu rauchen.

Die Besucherinnen und Besucher haften für durch ihr Verhalten entstandene Schäden.

Aufsichtspflicht

Kinder sind uns sehr willkommen. Kinder unter 14 Jahren dürfen die Ausstellung aber nur in Begleitung von Erwachsenen (d. h. von erziehungsberechtigten oder -beauftragten Begleitpersonen) besuchen. Erziehungsberechtigte und -beauftragte sind für ein angemessenes Verhalten der ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen verantwortlich.

Mitführen von Hunden

Es ist nicht gestattet, Tiere (ausgenommen Assistenz-/Rehabilitationshunde) in die Ausstellungsräume mitzunehmen.

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

ERNST MEDITZ

Bestattungshaus seit 1958



Odenhauser Weg 3 · 53343 Wachtberg-Berkum
Wachtberg · Bonn · Grafschaft · Meckenheim

Tel.: 0228 34 36 89 Mobil: 0171 6484484

www.meditz-online.de

HÜLLEN
Bestattungen

seit 1884

Konrad-Adenauer-Straße 139
53343 Wachtberg

Telefon: 0228 / 34 24 65

eMail: info@bestattungen-huellen.de
Internet: www.bestattungen-huellen.de



Einladung zum Sommerfest

Des Bürgerverein Werthhoven 1972 e.V. am 5. und 6. August auf der Festwiese am Pössemer Treff

Wir hoffen wie immer, dass Ihr Euch in den Ferien alle gut erholt habt, Euch die Hitze nicht zu sehr zugesetzt hat und Ihr Euch auf Traditionsveranstaltung des Bürgervereins freut. Wie gewohnt findet sie auch dieses Jahr am letzten Ferienwochenende in unserem schönen Dorf Werthhoven statt.

Am Samstag, den 5. August fangen wir zur gewohnten Zeit um **17 Uhr** an. Wie immer werden alle anwesenden Hausfrauen und -männer vom häuslichen Küchendienst befreit. So können sich Groß und Klein aufmachen, um auf der Wiese des Pössemer Treffs die Gaumenfreuden eines fünf Sterne-Grills zu erleben.

Der Kinder- und Jugendtreff hat ebenfalls geöffnet und übernimmt gerne die Betreuung der Kinder-schar. Hier gibt es u.a. Kinder-

schminken, Glitzer Tattoos und „3 aus 5“ auf der Basketballanlage. Das Küchenteam freut sich auf Euch und reicht Spezialitäten vom Grill garniert mit diversen Salaten an der Salatbar und knusprige Fritten.

Gegen den Durst servieren wir Kühles vom Fass und süffigen Rose.

Am Sonntag, den 6. August wünschen wir um **11 Uhr** wir allen einen „Guten Morgen“, möglichst ohne Kater, und begrüßen euch zu einem zünftigen Frühschoppen mit Spezialitäten vom Grill und Musik.

Um 14.30 Uhr öffnet das reichhaltige Kuchenbuffet

Das Kuchenbuffet mit den verschiedensten Kuchenvariationen aus den besten Backstuben Werthovens, wird in diesem Jahr von und für Wachtberg4Help organisiert.

Ladet alle Freunde und Bekannte ein und feiert mit uns zusammen bei strahlendem Sonnenschein ein tolles Sommerfest

BUND informiert über Vogelschutz

Stand vor dem EKZ in Berkum

Am **Donnerstag, 27. Juli**, bietet der BUND-Arbeitskreis Voreifel auf dem Platz vor dem EKZ-Berkum Austausch und Information über Vogelschutz an.

Ab 15 Uhr erfährt man z.B., wie jeder dem tödlichen Vogelschlag an Glas vorbeugen kann.

Außerdem wird die vom BUND maßgeblich unterstützte Wildvogelhilfe Rheinland, wo verletzte Wildvögel behandelt werden, vorgestellt.

Sind freilaufende Hauskatzen eine Bedrohung für Singvögel? Auch hierüber kann faktenbasiert gesprochen werden.

Birte Kümpel
BUND-Arbeitskreis Voreifel



Durch Glasschlag getötetes Goldhähnchen



STIEBEL ELTRON
Vertragspartner



Meckenheimer Straße 6-8 • 53179 Bonn
Tel: 02 8/348500 FAX: 0228/348502
E-Mail: elektro-gestrich@t-online.de

Ihr Elektro-Fachgeschäft in Mehlem

- Elektroinstallation und Kundendienst
- Elektromaterial
- Elektrogeräte- und Zubehör
- Reparaturen von Elektrogeräten, Leuchten und Heißwassergeräten



GOLDSCHMIEDE

MARCEL KIRSTEN • GOLDSCHMIEDEMEISTER

LEISTUNGEN

- Trauringanfertigungen
- Trauringschmiedekurse
- Schmuckanfertigungen
- Aus Alt wird Neu
- Umarbeitungen
- Mokume Gane
- Reparaturen
- Gravuren

Wachtbergschmuck

Ringe, Anhänger, Ohrschmuck uvm.
aus Sterlingsilber
ab 115,- Euro



Goldschmiede Marcel Kirsten
Siebengebirgsstraße 22
53343 Wachtberg

Telefon 0228 - 935 916 30
www.goldschmiede-kirsten.de
kontakt@goldschmiede-kirsten.de

Für eine unverbindliche Beratung vereinbaren Sie bitte einen Termin.

Wein des Monats

Anzeige

Der perfekte Sommerwein

Sauvignon Blanc BIO 2022 von Oliver Gabel, dem Geheimtipp in der jungen deutschen Winzerszene. In Herxheim, dem höchstgelegenen Winzerort in der nördlichen Pfalz, verfügt er über einen Schatz, um den ihn viele Winzer beneiden: einen Keller mit 150 Jahre alten Holzfässern, in denen er seine Weine ausbaut und die er liebevoll pflegt. Dieser Sauvignon Blanc hat wie seine Vorbilder an der Loire einen verlockenden Duft von reifen Stachelbeeren, Mirabellen und frisch geschnittenem Gras. Im Geschmack zeigt sich eine leicht pfeffrige Würze, gepaart mit unglaublicher Frische und Frucht. Mit nur 11,0% passt er perfekt zu sommerli-

chen Vorspeisen oder kann einfach pur genossen werden.
Uli Raible

Preis: 8,90 €



Gute Weine einfach in der Nachbarschaft kaufen

Persönliche Weinberatung, Probe & Verkauf:
Mi., Do., Fr. 15.30 bis 19.30 Uhr

RaibleWein, Vinothek

Im Rosengarten 13 | 53343 Wachtberg-Ließem
Tel.: 0228-349003 | E-Mail: info@raible-wein.de

Online-Shop und Veranstaltungstermine:
www.raible-wein.de





Hinweis:

Die nachfolgend aufgeführte Bekanntmachung erfolgt rechtsverbindlich gemäß § 14 Abs. 1 der Hauptsatzung der Gemeinde Wachtberg durch Aushang an der Bekanntmachungstafel am Rathaus, Rathaus-

straße 34, 53343 Wachtberg-Berkum - vom 18.07.2023 bis 01.08.2023. Online sind die Amtlichen Bekanntmachungen auf www.wachtberg.de (Startseite: Aktuelles - Amtliche Bekanntmachungen) abrufbar.

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Wachtberg
über die Einziehung einer Straßenflächenparzelle des Kommunalweges in Wachtberg-Gimmersdorf

Allgemeinverfügung:

Die nachfolgende aufgeführte Straßenflächenparzelle der Straße „Kommunalweg“ in Wachtberg-Gimmersdorf wird gemäß § 7 Absatz 1 S. 1, Abs. 2 des Straßen- und Wegegesetzes (StrWG NRW) in der zurzeit geltenden Fassung eingezogen und verliert die Eigenschaft einer öffentlichen Straße.

Gemarkung Gimmersdorf, Flur 6, Flurstück 715

Die Einziehung der Widmung bezieht sich auf die in dem als Anlage beigefügten Lageplan markierte Fläche.

Der Lageplan ist Bestandteil dieser Verfügung. Diese Einziehung wird im Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats, vom auf die Bekanntmachung folgenden Tag gerechnet, Klage bei dem Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz, 50667 Köln, schriftlich oder zur Niederschrift beim Urkundsbeamten der Geschäftsstelle des Verwaltungsgerichts erhoben werden.

Die Klage ist entweder schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle einzulegen. Wird die Klage schriftlich erhoben, so sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

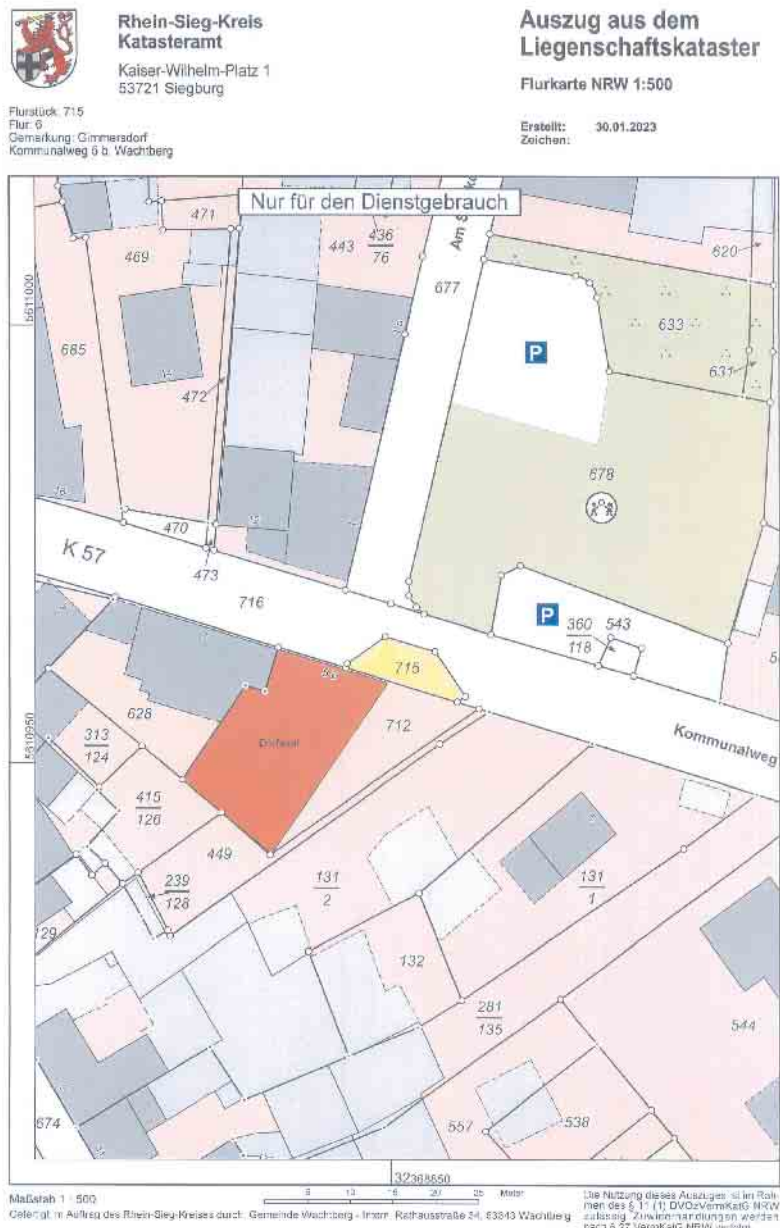
Die Klage kann auch durch Übertragung eines elektronischen Dokuments an die elektronische Poststelle des Gerichts erhoben werden. Das elektronische Dokument muss für die Bearbeitung durch das Gericht geeignet sein. Es muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur der verantwortenden Person versehen sein oder von der verantwortenden Person signiert und auf einem sicheren Übermittlungsweg gemäß § 55a Absatz 4 VwGO eingereicht werden. Die für die Übermittlung und Bearbeitung geeigneten technischen Rahmenbedingungen bestimmen sich nach näherer Maßgabe der Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs und über das besondere elektronische Behördenpostfach (Elektronischer-Rechtsverkehr-Verordnung - ERVV) vom 24. November 2017 (BGBl. I S. 3803).

Für den Fall, dass die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll beigefügt werden.

Durch die Einlegung eines Rechtsmittels wird die Wirksamkeit dieser Verfügung nicht gehemmt.

Wachtberg, 04.07.2023

Schmidt
(Bürgermeister)



Einziehungsplan

Sprechstunden / Termine

Lotsenpunkt

Die Katholische Kirchengemeinde St. Marien Wachtberg bietet gemeinsam mit dem Caritasverband Rhein-Sieg e.V. **an jedem 2. und 4. Montag des Monats** jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr **im Pfarrhaus** (bei schönem Wetter auch im Pfarrgarten), **St. Marien, Am Bollwerk 9 in Berkum** einen „Ort des Zuhörens“ an. Die Soziallotsen haben Zeit, hören in Ruhe zu, geben Orientierung und Ermutigung; bei Bedarf vermitteln sie an fachkompetente Ansprechpartner. Das Angebot ist offen für jedermann, ohne Anmeldung und kostenlos. (Lotsenpunkt
Telefon: 0177 5355999, Lotsenpunkt E-Mail: lotsenpunkt@kath-wachtberg.org, Informationen unter www.kath-wachtberg.de/ Profile/Lotsenpunkt)

Elektro-Kleinteile-Mobil

Das Elektro-Kleinteile-Mobil kommt am.... wieder nach Wachtberg. Es steht am **Mittwoch, 26. Juli 2023** von 13.00 bis 18.00 Uhr in Villip, Villiper Hauptstraße (Parkplatz). Elektrokleingeräte dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Sie sind mit einer durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet.

zeichnet. Details sind auf www.rsag.de abrufbar oder der RSAG-Broschüre „Abfallkalender“ zu entnehmen. Rückfragen beantwortet die RSAG, Tel. (02241) 306306, oder die Gemeinde Wachtberg, Tel. (0228) 9544-178.

ASB-Hebammenmobil

Das mit einer Hebamme und einem/einer Rettungssanitäter/in besetzte Hebammenmobil des Arbeiter-Samariter-Bund NRW e.V. (ASB), bietet Familien niedrigschwellig und unbürokratisch Hebammenleistungen an. So können in der mobilen Hebammenpraxis Beratung und Betreuung rund um das Thema Schwangerschaft, Geburt und Stillzeit stattfinden. Das ASB-Hebammenmobil steht **immer freitags von 09.00 bis 13.00 Uhr** auf dem **Parkplatz am Einkaufszentrum, Am Wachtberggring in Berkum**. Um besser planen zu können, ist eine Anmeldung auf www.asb-hebammenmobil.de erwünscht, zwingend erforderlich aber nicht. Alle Sprechstunden und Termine auch im Internet unter www.wachtberg.de/sprechstunden bzw. www.wachtberg.de/muelltermine.

Gemeindeverwaltung Wachtberg

Rathausstraße 34
53343 Wachtberg-Berkum
Telefon: Zentrale (0228) 9544 0
Telefax: Zentrale (0228) 9544 123

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr
zusätzlich nachmittags:
Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr.
Außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Das Bürgerbüro ist bereits ab 07.30 Uhr geöffnet.



NOTRUFNUMMERN

Polizei-Notruf	110
Feuerwehr / Notarzt / Rettungsdienst	112
Gas-Entstörsdienst	0800 3223222
e-regio GmbH & Co. KG Euskirchen	
Strom-Notruf-Entstörsdienst (24h)	(0228) 33 88 99 88
Regionetz GmbH in Kooperation mit enewa GmbH	
Notruf bei Abwasserschäden	
Gemeindewerke Wachtberg, AöR (0228) 9544-156 u. -160	
außerhalb der Dienstzeiten	0172 4306065
Notruf bei Wasserschäden	
enewa GmbH (24h)	(0228) 33 88 99 88

Bürgerinfoveranstaltung „Rathaus-Neubau“

Bürgermeister Jörg Schmidt lädt alle

interessierten Bürgerinnen und Bürger am

Mittwoch, 09. August 2023, 19.00 Uhr

in die **Aula des Berkumer Schulzentrums**

zur **Bürgerinfoveranstaltung „Rathaus-Neubau“** ein.

Gemeinsam mit **Michael Schultze-Rhonhof** von der DKC Kommunalberatung wird er die Ergebnisse des Gutachtens erläutern, in dem das Für und Wider eines Rathaus-Neubaus geprüft wurden. Vier Varianten gilt es gegeneinander abzuwägen: Im Rathaus nur das Nötigste zu reparieren oder aber von Grund auf zu modernisieren und zu erweitern. Alternativ ein Neubau an gleicher oder an neuer Stelle.

Bürgerinfoveranstaltung „Rathaus-Neubau“

Mittwoch, 09. August 2023, 19.00 Uhr

Aula des Schulzentrums, Stumpebergweg 5, 53343 Wachtberg-Berkum

NACHRUF

Am 21.06.2023 ist nach längerer Krankheit im Alter von 52 Jahren



Herr Hans-Martin Dung

verstorben.

Herr Dung begann am 01.01.1994 seine Tätigkeit bei der Gemeinde Wachtberg.

Er war zunächst als Hausmeister für Aussiedler- und Asylbewerberheime eingesetzt, bevor er im Jahr 1998 zum Baubetriebshof wechselte.

Seit 2016 war er im Archiv der Gemeinde Wachtberg eingesetzt.

Sein frühes Ableben macht uns sehr betroffen. Die Erinnerung an einen lebenswerten Kollegen wird bleiben.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Wachtberg, den 10. Juli 2023

Jörg Schmidt
Bürgermeister

Sandra Schmitz
stellv. Vorsitzende des Personalrates

Bericht zur Titelseite

Bürgermeister-Spende für Wachtberg4Help

Wachtberg-Berkum (mm) - Bitte keine Geschenke, darum hatte Bürgermeister Jörg Schmidt anlässlich der Feier seines kürzlich begangenen 60. Geburtstages gebeten. Stattdessen sollten Spenden für einen guten Zweck gesammelt werden. Mitarbeiter, Freunde, Weggefährten... die rund 170 Gäste hatten fleißig das rote Schwein gefüllt und so konnte Schmidt kürzlich die stolze Summe von 1.800 Euro an Silvia Parting vom Verein Wachtberg4Help übergeben. 2022 als gemeinnütziger Wachtberger Verein gegründet engagiert sich Wachtberg4Help in der Region und aus der Region für Kriegs- und Katastrophenopfer. Seit dem Krieg in der Ukraine unterstützt der Verein die Menschen dort regelmäßig mit medizinischem Material und Lebensmitteln. Die zweite Vereinsvorsitzende zeigte sich sichtlich erfreut über die unerwartete Spende. Gerade jetzt seien sie wieder in den Vorbereitungen einer neuen Hilfstour. Mitte August sollen wieder Lebensmittel und Hygieneartikel vor allem für

Seniorinnen und Senioren in die Ukraine gebracht werden. Für den Verein wäre das der mittlerweile 15. Hilfstransport, den die ehrenamtlich Engagierten organisieren. Das Netzwerk habe sich weiter gefestigt, erzählte Parting, und durch weitere Kooperationen wären die Transporte einfacher geworden. Auch die nächste Tour führe wieder nach Przemyśl an der polnisch-ukrainischen Grenze, Partnerorganisationen übernehmen dort dann die weitere Verteilung ins Kriegsgebiet. So seien schon viele Tonnen Hilfsgüter zielgenau an Krankenhäuser, Kinderheime und zu Menschen gebracht worden, die wegen des Krieges von einer stabilen Versorgung abgeschnitten sind. Silvia Parting dankte Jörg Schmidt im Namen des Vereins herzlich für die Spende. Wer jetzt interessiert daran sei, Wachtberg4Help auch zu unterstützen, als aktiv Engagierter oder mit einer Spende, könne sich gerne melden: E-Mail: info@wachtberg4help.de, Internet: www.wachtberg4help.de.

Sommerferien Outdoor-Erlebnis mit RAUS GEHT'S

Wachtberg - Die Gemeinde Wachtberg bietet in Zusammenarbeit mit den Umweltpädagogen von RAUS GEHT'S für drei Tage, vom **31.07. bis 02.08.2023**, ein Sommerferien-Outdoor-Erlebnis-Programm an.

Inhaltliches Angebot: Ferienprogramm (Bogenschießen, Slackline, Niedrigseilparcours, Lagerfeuer, Grillen und Kochen auf offener Flamme, Teamspiele, Wikingerolympiade)

Leitung: Akim Huhn - Erzieher, Erlebnis- und Umweltpädagoge, Fußballtrainer, Deeskalationstrainer, Outdoorguide (i.A.) & Wildnisführer (i.A.)

Termin/Uhrzeit: 31.07.23 bis 02.08.23 jeweils von 09.30. - 15.00 Uhr

Ort: Fritzdorfer Windmühle

Materialien: Alle Materialien werden vom Anbieter besorgt und mitgebracht.

Der Anbieter stellt ebenfalls Grillgut, Snacks und frisches Obst, sowie Getränke.

Teilnehmer: Kinder im Alter von 6-12 Jahren (maximal 25 Kinder). Bei zu geringer Teilnehmerzahl kann die Veranstaltung aus Kostengründen leider nicht stattfinden.

Kosten: Pro Kind für 3 Tage 80 Euro, der Betrag ist zu Beginn des Camps in bar mitzubringen.

Verbindliche Anmeldung: bis 24.07.2023, 12.00 Uhr.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem **Anmeldeformular auf** der Homepage der Gemeinde Wachtberg **www.wachtberg.de**.

Für Rückfragen steht Frau Kamradt im Rathaus der Gemeinde Wachtberg gerne zur Verfügung (Tel.: 0228/9544-153, E-Mail: melanie.kamradt@wachtberg.de)

Bäd Honnef Blues Rock Band

am 25. August im Köllenhof

Wachtberg-Ließem - Bereits zum dritten Mal gastiert die **Bäd Honnef Blues Rock Band** im Ließemer Köllenhof, dieses Mal am Freitag, 25. August 2023 ab 20.00 Uhr. Fünf Mann, eine Mission: Mit guter Live-Musik das Leben besser machen! Auf die Setlist kommen grundsätzlich nur Songs, auf die die Band Bock hat. Mit Liebe zum Detail werden Klassiker der letzten 100 Jahre des Blues und Rocks aufbereitet oder auch mal verfremdet, von Robert Johnson, Bob

Dylan, The Rolling Stones, Green Day bis zu den Foo Fighters. Hauptsache es groovt. Im Zweifel mehr Roll als Rock, aber immer auf den Punkt. „Let the good times roll!“ Mehr Infos auf: www.bhbb.de.

Der Eintritt ist frei, der „Hut“ darf im „Scheinwerferlicht“ gerne voll werden.

Bei gutem Wetter findet das Konzert im Innenhof statt.

Freitag, 25. August 2023, 20.00 Uhr

Köllenhof, Marienforster Weg 14, 53343 Wachtberg-Ließem

Livemusik



Freitag

KULTUR
in Wachtberg

25.08.2023 – 20.00 Uhr

Köllenhof

Marienforster Weg 14, 53343 Wachtberg-Ließem

Eintritt frei



Veranstaltungskalender

Regelmäßiges:

Wanderungen des Wachtberger Wander-Vereins

- **mittwochs:** 14.00 Uhr, Treffpkt. Parkplatz neben d. Schwimmbad in Berkum, 2-2 ½ Std., keine Voranmeldung erforderlich

- **donnerstags:** 14.00 Uhr, Treffpkt. 1-1 ½ Std. (kürzere Strecken, gemäßigtes Tempo), keine Voranmeldung erforderlich

- **sonntags:** Ganztagswanderungen, Voranmeldung erwünscht beim jeweiligen Wanderführer, Informationen zu Start, Dauer, Ziel: www.wachtberger-wander-verein.de

Feierabendradtouren des ADFC

- **mittwochs:** 18.00 Uhr, Treffpunkt: am Schwimmbad in Berkum, 2-3 Std. über ca. 40 km auf ruhigen Wegen in die Wachtberger Umgebung, Voraussetzungen: verkehrssicheres Fahrrad (auch E-Bikes) und die Einhaltung der Straßenverkehrsordnung

Café Haus Helvetia - Evangelische Kirchengemeinde Wachtberg

Am Bollwerk 10, Berkum

- **jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat** Spiele-Nachmittag, keine Anmeldung erforderlich

- **jeden 2. Montag im Monat:** 11.00 Uhr Zusammen Kochen, Anmeldung:

[kuemmerkasten@wachtberg-](mailto:kuemmerkasten@wachtberg-evangelisch.de)

evangelisch.de

Fr 28.07.2023

19.00 Uhr - Haus Helvetia, Am Bollwerk 10, Berkum
Sommerplauderei „Wasser und Wellen“

Evangelische Kirchengemeinde Wachtberg

Di 01.08.2023

20.00 Uhr - Köllenhof, Marienfoster Weg 14, Ließem

JAZZ IM KÖLLENHOF mit „Black Rhine Quintet“

anschl. Jam-Session, Eintritt frei

Sa/So 05./06.08.2023

Pössemer Treff, Weißer Weg, Werthhoven

05.08. - 17.30 Uhr - Sommerfest

KULTUR
in Wachtberg

06.08. - 11.00 Uhr - Frühschoppen
Bürgerverein Werthhoven 1922 e.V.

Drehwerk 17/19, Töpferstraße 17-19, 53343 Wachtberg-Adendorf, Telefon 02225-7081719, **Programm** unter **www.drehwerk-1719.de**

Die veröffentlichten Termine werden von den Veranstaltern mitgeteilt. Die Gemeinde Wachtberg übernimmt keine Gewähr für die Korrektheit und die tatsächliche Durchführung der Veranstaltung. Nähere Infos unter 0228 / 9544-176.

Ende: Mitteilungen aus dem Rathaus

LOKALES

Niederbachemer Ortsvereine veranstalten das „Baachemer Fest 1225“

Anlässlich des 1225-jährigen Dorfjubiläum von Baachem (den heutigen Wachtberger Ortsteilen Niederbachem und Oberbachem) veranstalten die Niederbachemer Ortsvereine ein Straßenfest in der Mehlemer Straße 1-3 in Wachtberg-Niederbachem, am Samstag 19. August von 15 bis 21 Uhr.

Seit einigen Monaten treffen sich die Ortsvereine, um dieses Fest, ehrenamtlich, zu planen. „Wir bieten ein buntes Programm und jede Menge Leckereien auf dem Straßenfest an“, so Marek Krawczyk der 1. Vorsitzende des Familien-

zentrums Drachenhöhle. Zusammen mit dem Heimatverein, dem Sportverein, den sozialen Einrichtungen (GGs/OGS Niederbachem, dem kommunalen Kiga Glühwürmchen), den kirchlichen Trägern, dem Karnevalsverein, dem Schützenverein, der Feuerwehr Niederbachem, Singen in Wachtberg 1922 e.V., der KÖB Niederbachem und dem DRK Wachtberg, organisiert er mit seinem Team, das Baachemer Fest 1225.

Dazu wurden alle Kompetenzen des Ortes zusammengezogen und ein buntes Festprogramm auf die

Beine gestellt. Vom Lichtschießen über Gesangsdarbietung, Leckereien aus der Outdoorküche, einem begehbaren Feuerwehrauto bis hin zum Höhepunkt, der Live Band am Abend „Jedöns“ aus Wachtberg, ist für alle etwas dabei. „Wir wollen ein familienfreundliches Fest organisieren, an dem die Menschen zusammenkommen und miteinander eine schöne Zeit verbringen“, so Jörg Möller vom Sportverein Niederbachem. Sogar die Anwohner der Mehlemer Straße fiebern auf das Fest hin: „An diesem Tag kann man die vielen

Attraktionen direkt vor dem Wohnzimmer Fenster, ohne langen Anfahrtsweg, besuchen“, so ein begeisterter Anrainer.

Die Vereine nutzen die Gelegenheit, um die Gemeinschaft zu fördern und die Vereinsvielfalt des Ortes zu repräsentieren. Da ist ganz viel Herzblut und Engagement mit im Spiel.

Die Vereine laden alle herzlich ein, auf der Mehlemer Straße die bunte Vielfalt des Ortes live mitzuerleben und mit ihnen gemeinsam das 1225-jährigen Ortsjubiläum zu feiern.

Ihre Immobilienmaklerin für den Immobilienverkauf



Eva M. Siegmund

Geschäftsführerin

Am Burggarten 23 · 53347 Alfter

Friedrichstraße 40 · 53111 Bonn

Tel +49 (0) 228 63 83 77

Mobil +49 (0) 179 52 54 57 0

E-Mail info@siegmund.immobilien

Web www.siegmund.immobilien



SIEGMUND.IMMOBILIEN

- Wohnung • Einfamilienhaus • Mehrfamilienhaus
- Wohn- und Geschäftshaus • Grundstück

Wir begleiten Sie in allen Phasen Ihres Immobilienverkaufs mit Engagement und Sachverstand.

Immobilienuche für unsere Kunden:

Ärzt Ehepaar (Oberarzt an Uniklinik) sucht Ein- oder Mehrfamilienhaus zu kaufen: ab ca. 150 m² Wohnfläche + ggfls. weiteren Einheiten. Lage: bis ca. 3 km um Venusberg. Gerne eher städtisch gelegen. Gerne Altbau. Bis 1 Mill. Euro

scan mich



Prof. Marktwert-Ermittlung als valide Verkaufsgrundlage



Reiseimpressionen. (Foto: Gemeinde Wachtberg/mf)

Kostenfreie Info-Veranstaltung von BECKER Hörakustik

Anzeige



Meine beiden Hörsysteme sitzen tief in den Ohren und sind superklein, dafür aber ganz groß in ihrer Wirkung“, freut sich Robert Wiedemann

Hörtraining unter Anleitung - als Videochat

Mittwoch, 2. August 2023, 10 Uhr

Referentin: Patricia Lista, Audiotherapeutin DSB

Hörsysteme der neuen Generation als smarte Alltagsbegleiter mit Hightech und modernem Design

Hörgerät oder Earbuds? Gar nicht so leicht zu erkennen! Denn heute unterscheiden sich manche Hörsysteme optisch nicht von kabellosen Kopfhörern. In den letzten Jahren wur-

den Hörtechnik und Design entscheidend weiterentwickelt. Und das kann sich hören und sehen lassen, egal ob die Hörsysteme als Accessoire hinter dem Ohr oder als kleines multifunktionales Hörsystem direkt im Gehörgang getragen werden. „Mein Hörsysteme sind superklein und ganz groß in der Wirkung, so BECKER-Kunde und Botschafter des guten Hörens Robert Wiedemann. Sein Tipp, sich von den Hörakustikern im BECKER Fachgeschäft in Bonn-Bad Godesberg beraten lassen.

Tigerenten, Bären und ferne Länder

Offenes Atelier bei Norbert Bogusch

Wachtberg-Niederbachem (mf) - Man betritt das kleine, aber feine Garagenatelier von Norbert Bogusch und ist in einer anderen Welt... in der Welt im wahrsten Sinne des Wortes.

Denn Norbert Bogusch ist viel unterwegs, aber niemals ohne seinen Rucksack mit Malutensilien. So gibt es in seinem unverwechselbaren Malstil farbenfrohe und stimmungsvolle Aquarelle unter anderem mit Motiven aus der Toskana, Mallorca, Paris oder auch dem heimischen Köln und vielem mehr zu bestaunen.

Die Insel Korfu in seiner atemberaubenden Schönheit auf Papier einzufangen war Boguschs Schwerpunkt in diesen 16. Wachtberger Kulturwochen. Zusammen mit Malschülerinnen hatte er die Insel besucht und die unscheinbaren und auch offensichtlichen Sehenswürdigkeiten Korfus zu Papier gebracht. Die Bilder in den warmen und leuchtenden Farben versetzen den Betrachter direkt in Urlaubslaune.

Eine seiner Vorlieben gilt auch der Welt rund um Janosch oder dem knuffigen Bär Paddington. Damit bringt er auch Erwachsene zum Schwärmen. So klein und unscheinbar das Atelier auf den ersten Blick



Es ist herrlich, durch die Bilder zu stöbern. (Foto: Gemeinde Wachtberg/mf)

auch sein mag, die Stimmung dort und die Ausstrahlung und Herzlichkeit Boguschs nehmen einen sofort positiv gefangen. Es ist einfach nur herrlich, durch die wundervollen, ausdrucksstarken Bilder stöbern zu können. Da wundert es auch nicht, dass das eine oder andere Bild auf einen neuen glücklichen Besitzer übergeht. Norbert Boguschs Atelier - ein Ort zum Wohlfühlen. (weitere Fotos auf www.wachtberg.de)

Wir Wachtberger

Adendorf (mit Klein Vilgig) · Asdorf · Barkum · Fittsdorf · Gimmersdorf · Hohen · Lichten · Niederbachem · Oberbachem (mit Kürschhoven) · Pech · Vilgig (mit Villgrate) · Worthoven · Zillighoven

wir-wachtberger-online.de | wir-wachtberger-online.de/e-paper



HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMSsystem von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Tierisch gut

Tonkreationen in bunter Vielfalt

Wachtberg-Niederbachem (mm) - Der Garten von Familie Zgaga wurde wie schon letztes Jahr auch im Rahmen der 16. Wachtberger Kulturwochen wieder zu einem bunten Erlebnis unterschiedlicher Töpferarbeiten.

Die Töpfergruppe „Tonkreationen“ um sechs begeisternd töpfernde Wachtbergerinnen hatte sich dem Thema „Tierisch gut“ gewidmet. Und so hatten die Künstlerinnen ihre Tier-Kreationen überall im Garten verteilt - manche ganz offensichtlich erkennbar, andere waren erst auf den zweiten Blick im Grün zu entdecken.

Gastgeberin **Renate Zgaga** hatte unter anderem Schafe, Fische, einen Frosch, einen Storch, eine Schildkröte und einen Drachen geformt. Letzterer saß in seinem grünen Outfit gut getarnt am Wegesrand.

Ulla Schallenberg, auch sie hatte Fische gestaltet, zeigte aber daneben Eulen und auch lustig anzusehende Pinguine. Ein Fantasievogel in leuchtenden Farben war ebenfalls in ihrer „Tier“-Werkstatt entstanden.

Auch bei ihr gab es Pinguine zu entdecken - **Monika Lieb**. Sehr schön waren von ihr auch Bienen, eine mit Krönchen als Bienenkönigin. Dazu gesellten sich Affen, Drachen und eine Katze, die ganz entspannt zusammengerollt im Gras lag.

Wenn sie nicht nur aus Ton, sondern auch Töne hätten von sich geben können, dann hätten die von **Petra Link** gestalteten Hühner sicher gegackert - so glücklich wie sie angesichts der scheinbar gerade gelegten Eier anzusehen waren. Niedlich auch ihre Zaunfiguren, unter anderem ein Eichhörnchen, Pferd, Zebra, Fuchs, Gans und Katze.

Putzigen Erdmännchen hatte sich **Bianca Hüllen** zugewandt. Aber auch ihre bunten Geschirrsätze begeisterten abermals die Gäste. Neu in der Runde war **Andrea Göring-Tscherepanow**, sie hatte zur Tier-Galerie eine schön geschwungene Muschel beigeleitet. Aber nicht nur Tierisches gab es zu entdecken, auch stylish wie lustig Dekoratives von allen Ton-Kreativen war in den bunt blühenden Beeten zu finden.

Drei Gastausstellerinnen hatten sich zudem dazu gesellt. **Claudia**



Blick in den Garten. (Foto: Gemeinde Wachtberg/mf)

Krämer zeigte kleine Tonarbeiten, wie Anhänger oder Mini-Schilder fürs Kräuterbeet. **Esther Zettelmeyer** präsentierte Glasperlenschmuck und **Alexandra Denker** Textiles, unter anderem Upcycling-Täschchen aus alten Ritter-Sport- oder Milka-Schokolade-Verpackungen. Im Rahmenprogramm der Ausstellung boten zudem „The Groovy Girls“ ein tolles Freestyle-Intermezzo auf Bougarabou- und Djembe-Trommeln und die Theatergruppe „Les Bon(n)mots“ eine Kostprobe ihres Improvisationstalentes. (weitere Fotos auf www.wachtberg.de)



Lustige Zaunfiguren von Petra Link. (Foto: Gemeinde Wachtberg/mf)



MARKISEN

FÜR DIE SCHÖNSTE ZEIT ZUHAUSE!

SUMMER SALE

MARKISEN-TÜCHER & -ANLAGEN

NEUANLAGEN & NEUBEZÜGE

ZU TOP-PREISEN

FRANZ AACHEN

WEITERE INFOS & TERMIN UNTER: (0228) 46 69 89

ZELTE UND PLANEN GMBH

Röhlfeldstr. 27 · 53227 Bonn-Beuel · Mo.-Fr. 8-17 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

Familienbetrieb seit 1949

WEITERE INFOS & TERMIN UNTER: (0228) 46 69 89

HAUSTÜREN VOM PROFI!

über 45 Jahre Erfahrung!

Einbruchhemmende und energiesparende Türen und Fenster vom Meisterbetrieb.

Sprechen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Ausstellung.

Wir beraten Sie gerne!

Ingenieurbetrieb

Eichwald

Metallbau

53757 Sankt Augustin - Am Siemensbach 2-4

www.metallbau-eichwald.de

info@metallbau-eichwald.de

Telefon: 02241-3979 80

SCHÜCO Partner

Seniorenunion Wachtberg begleitet die 16. Wachtberger Kulturwochen

Auch die diesjährigen ‚Wachtberger Kulturwochen‘ waren dank des Engagements zahlreicher Künstlerinnen und Künstler mit ihrem breit gefächerten Angebot ein großer Erfolg. Die Senioren-Union Wachtberg beteiligte sich aktiv an Veranstaltungen, um damit ihren kleinen Beitrag zur Mitgestaltung und zur Unterstützung der Künstlerinnen und Künstler zu leisten. Vorsitzender Dr. Dieter Braun eröffnete im inzwischen überregional bekannten Bildergarten von Monika Clever die Ausstellung „kannst-vergessen“ in Niederbachem. Die Ausstellung veranschaulichte symbolisch mit zahlreichen Objekten die verschiedensten Formen der Erinnerungen und die große Bandbreite des Vergessens. Der Bildergarten bot auch für die

Lesung der über Wachtberg hinaus bekannten Lyriksautorin Ursula Contzen das passende Ambiente. Dr. Dieter Braun assistierte der Künst-

lerin als „männliche Zweitstimme“. Beide präsentierten voller Empathie und gut aufeinander abgestimmt Texte und Gedichte, die sowohl fröh-

lich und beschwingt, als auch nachdenklich und traurig vom „Unvergesslich, unvergessen“ handelten. (Text: Senioren-Union Wachtberg)



Dr. Dieter Braun, Ursula Contzen und Monika Clever im Bildergarten (Bild privat)

1000 Kraniche für den Frieden

Akiko Burian und die japanische Origami-Kunst



Akiko Elisabeth Burian. (Foto: Gemeinde Wachtberg/mm)

Wachtberg-Ließem (mm) - Im letzten Jahr war es die japanische Pinselschrift und Tuschmalerei, mit der die Ließemerin Akiko Elisabeth Burian das Interesse der Kulturwochen-Gäste zu wecken verstand. In diesen 16. Wachtberger Kulturwochen widmete sich die zierliche Japanerin einer anderen Kunst - Origami. Die Kunst des Papierfaltens, in Japan schon in frühen Zeiten zur Blüte gelangt, wird dort auch heute noch mit großer Hingabe gepflegt. Ihre Ausstellung der gefalteten Papierkunst hatte Burian unter das Motto „Vier Jahreszeiten“ gestellt. Und so

fanden sich vier Kartonagen, Mini-Bühnenaufbauten ähnelnd, die sie den Jahreszeiten entsprechend Origami mäßig ausgestattet hatte. Frisches Grün, Kraniche am blauen Himmel im Frühling, bunte Sommerblumen dazu im Sommer. Zudem hatte sie Extra-Bühnen für die Adventszeit gebaut, eines zeigte den Stall zu Bethlehem mit Krippe, Maria, Josef, Engeln und Hirten, ein anderes stellte die Heiligen Drei Könige auf ihren Kamelen dar. „Wie hat sie das bloß gemacht, ein Kamel aus nur einem Blatt Papier?“, wird sich der eine oder andere Besucher gefragt haben. Staunende Gesichter auch vor Burians beeindruckenden Blumen- und Kugelgebilden, allesamt aus buntem Papier zu kleinen Kunstwerken gefaltet.

Eine lange Girlande aus unglaublichen 1000 kleinen Papierkranichen zog nicht zuletzt die Blicke aller Anwesenden auf sich. Kraniche hätten eine besondere Bedeutung in Japan, erklärte Burian. Sie stehen dort für ein gesundes, langes erfülltes Leben. Diesen Wunsch hatte auch Sadako, ein kleines Mädchen, das die Detonation der Atombombe als Zweijährige miterlebt hatte und im Alter von zehn Jahren an den Spätfolgen starb. Im Krankenhaus hatte sie noch versucht, 1.000 Kraniche zu falten, denn nach einer japanischen Legende



de hat derjenige einen Wunsch frei, der 1.000 Papierkraniche gefaltet hat. Das Schicksal dieses Mädchens rührte die Menschen derart, dass am Hiroshima-Friedensdenkmal heute regelmäßig wechselnde Ausstellungen stattfinden, da dort täglich aus überall auf der Welt gefaltete Papierkraniche eintreffen: „Tausend Kraniche für den Frieden und die Gesundheit der Welt!“. Auch Exemplare aus Bonn und Ahrweiler waren zuletzt darunter.

War die Vernissage noch musikalisch unterlegt - Burian spielte wie schon im Vorjahr ganz bezaubernd auf der Mandoline, professionell begleitet erneut von Sergei Kudrjashow auf der Gitarre - so waren die folgenden Ausstellungstage ganz dem kunstvollen Papier-Falten vorbehalten. Voll konzentriert waren Burians Workshop-Teilnehmerinnen und -teilnehmer bei der Sache. Erst einmal hieß es auswählen. Burian hatte eine große Auswahl an schön gemustertem Papier dabei, da hatte man die Qual der Wahl. Dann wurden die Blätter geknickt, gekniff, halbiert... das forderte die Feinmotorik heraus, wie eine Teilnehmerin

treffend bemerkte. Aber die Ergebnisse konnten sich allesamt sehen lassen - kleine Schachteln mit Deckel oder auch lustige Knall-Objekte, die laute Geräusche erzeugen und deshalb bei japanischen Kindern besonders beliebt sind. Nicht nur dort, auch im Köllenhof hat man das Knall-Geräusch mehrfach gehört. „Das hat Spaß gemacht!“ (weitere Fotos auf www.wachtberg.de)



1000 Papierkraniche - Origami für den Weltfrieden. (Foto: Gemeinde Wachtberg/mm)

Die Bösen sind alle fiktiv!

Neuer Lülsdorf-Krimi begeistert wieder mit viel Lokalkolorit

Wachtberg-Ließem (mm) - Mord, Affären und Schulden - in **Wilfried Lülsdorf** drittem, wieder mit viel Lokalkolorit gespicktem Wachtberg-Krimi „PechVogel“ entwickeln sich die Ermittlungen in einem Mordfall zu einem immer komplexeren Fall. Im Rahmen der 16. Wachtberger Kulturwochen gab der Autor in einer Lesung eine kleine Kostprobe der spannenden Geschichte.

Im gut besuchten Köllenhof in Ließem stand dem Pecher Krimiautor mit **Bernadette Conraths** erneut eine souveräne Moderatorin zur Seite. Die langjährige Vorsitzende des Wachtberger Partnerschaftsvereins und Lülsdorf sind durch dessen erstes Buch „PechMariechen“ auf besondere Art und Weise verbunden, hat er doch darin einen Vermisstenfall rund um den Verein entwickelt.

Und was passiert nun im neuesten Fall der jungen Kriminalhauptkommissarin Jana Jäger? Und wie geht es weiter mit ihr und Journalist Alexander Hopp? Eine von einem Pilzsammler gefundene Leiche im Kotenforst bildet da nur den Anfang einer Geschichte, die immer weitere Kreise zieht und bis in die Stadt-

verwaltung führt. Dort war der Tote angestellt und, wie sich dann herausstellt, hoch verschuldet. Das nicht alleine eröffnete einen Täterkreis, auch unzählige Affären mit verheirateten Frauen dürften dem Mann den einen oder anderen eifersüchtigen Ehemann beschert haben. Schließlich scheint auch noch eine inklusive Wohngemeinschaft, über die Hopp gerade recherchiert, mit dem Fall zusammenzuhängen. Vier potenzielle Täter oder gar Täterinnen kommen in Frage. Oder doch fünf? Denn mit jedem Kapitel, das Wilfried Lülsdorf mit seiner saronen Stimme vortrug, wurde die Aufklärung komplizierter und verwirrender. Und folgerichtig damit auch für das gespannt lauschende Publikum. Wie sich alle Handlungsstränge verbinden und letztendlich zur Lösung führen, verriet Lülsdorf natürlich nicht.

In den jeweils eingeschobenen Gesprächen mit Conraths erfuhren die Zuhörerinnen und Zuhörer aber anderes Interessantes. So zum Beispiel, dass der Autor in diesem dritten Band der Pech-Krimis die Figuren psychologisch breiter und vertiefter angelegt habe als in den vorherigen, dass es ihm auch wich-



Wilfried Lülsdorf stellte sein neuestes Buch „PechVogel“ vor, Bernadette Conraths moderierte die Lesung. (Foto: Gemeinde Wachtberg/mm)

tig war, gezielt gesellschaftskritische Aspekte zu thematisieren, wie die Probleme auf dem regionalen Wohnungsmarkt. Insbesondere was inklusive Wohnungsprojekte angeht seien nicht zuletzt eigene Erfahrungen mit der Bonner Stadtverwaltung, aber auch mit kirchlichen Trägern in das Buch miteingeflossen, verriet Lülsdorf. Ein spannender, aktueller, kritischer, ein ungewöhnlicher Krimi, zudem wieder mit viel lokalem

Kolorit und somit hohem Wiedererkennungswert für das einheimische Publikum. Aber, versicherte Lülsdorf schmunzelnd, die Personen in seinen Büchern, die an lokale Persönlichkeiten angelehnt seien, „sind immer die Guten! Die Bösen sind alle fiktiv!“ (weitere Fotos auf www.wachtberg.de) Wilfried Lülsdorf, PechVogel. Ein Wachtberg-Krimi, cmz-Verlag, ISBN 978-3-87062-363-0, 218 Seiten, 15 Euro



Outdoor-Living – Urlaub Zuhause!

(geregelte Lieferzeiten)

Sonnen- & Wetterschutz

warema prime outdoor living experte



Ihr Spezialist für Wetterschutz



Markisen



Wetterschutz-Pergola



Rundum Sonnenschutz



Regenmarkise SunRain



Pergola-Markise



5 Jahre HERSTELLER GARANTIE* optional 10 Jahre

WAREMA Produkte für Outdoor-Living – ab sofort mit 5 Jahren Garantie (optional 10 Jahre) und Vorort-Service

Kostenloses Aufmaß und Beratung bei Ihnen vor Ort!

Meckenheim

Telefon: 0 22 25 / 88 77 880



Bitte besuchen Sie unsere Ausstellung möglichst mit Termin um Wartezeiten zu vermeiden. Telefonisch oder online unter: www.eure-center.de/terminvergabe

So viel Spaß mit nur vier Saiten

Ukulele-Konzert im Villiper Mühlenturm begeisterte



Uke Box - im Villiper Mühlenturm.
(Foto: Gemeinde Wachtberg/mm)

Wachtberg-Villip (mm) - Musik nur mit Ukuleles? Das Konzert, zu dem die aus Villiprott kommende **Rödder Ukulele Gruppe „Uke Box“** im Rahmen der 16. Wachtberger Kulturwochen in den Windmühlenturm in Villip eingeladen hatte, verhielt „Gute Lieder - Gute Laune“.

Und so war es auch. Im vollbesetzten Mühlenturm sprang von den insgesamt neun Ukulele-Spielenden, fünf Musikern und vier Musikerinnen, schnell der Spaß an der Musik aufs Publikum über. Mit einem Bass hatte die Gruppe zwar noch ein Nicht-Ukulele-In-

strument hinzuge stellt, aber die Musikerin daran ergänzte damit das Musikererlebnis perfekt. Hits wie „Johnny B Goode“, „Honky Tonk Woman“ machten den Anfang. Mit Udo Jürgens „Griechischer Wein“ und „Mit 66 Jahren“ spielte sich die „Uke Box“ dann endgültig in die Herzen der Zuhörer. Evergreens wie „Cecilia“ und urige Volkslieder aus Schottland und Irland rundeten das Programm weiter ab. Kölsche Musik gab's auch: „Heimat Es“, „En unserem Veedel“ und „Ming eetste

Fründin“ hatten die Ukulele-Spielerinnen und -Spieler ebenfalls drauf. Und mit einem Akkordeon gesellte sich zu dem einen oder anderen Lied dann auch noch ein weiteres Gast-Instrument hinzu, besonders passend beim „Drunken Sailor“.

Die Gäste waren begeistert und spendeten langanhaltenden Applaus. Mit dem Oldie-Hit „Country Roads“ gab's dann fürs Ländchen auch noch eine passende Zugabe.

Dank galt auch den Hausherrn

Tilo Hildebrandt und Elke Eupen, die die schöne Räumlichkeit im alten Mühlenturm für diese Veranstaltung zur Verfügung gestellt hatten. Wer weiß, vielleicht darf man sich auf weitere Veranstaltungen in diesem tollen Ambiente freuen? Eins war aber sicher: Die „Uke Box“ hat nicht ihr letztes Konzert gegeben, denn die Fans dieser gutgelaunten Ukulele-Musik dürften nach diesem Erlebnis sehr viel zahlreicher geworden sein. (weitere Fotos auf www.wachtberg.de)



Uke Box - Ukulele-Konzert im Villiper Mühlenturm. (Foto: Gemeinde Wachtberg/mf)

Wenn das Zuhause zur Galerie wird

Kunst in großer Vielfalt bei Gudrun Berger

Wachtberg-Pech (mm) - Wenn die Hausherrin Künstlerin ist, dann wird das Zuhause, jede Etage, jedes Zimmer schnell zur eigenen Galerie. So ist es zumindest bei Gudrun Berger, die auch in diesen 16. Wachtberger Kulturwochen wieder ihr Haus allen Kunstinteressierten öffnete.

„Ich habe aber nichts Neues!“ begrüßte sie einen gleich zu Anfang. Macht nichts, ihre Bilder, auch wenn man das eine oder andere Bild vielleicht noch gut

kennt, sind immer wieder schön. Nicht zuletzt die Fülle und die Vielfalt ihrer Arbeiten macht einen Besuch bei Gudrun Berger jedes Mal erneut zu einem Erlebnis.

Da sind einerseits ihre teils großformatigen, zumeist abstrakten Werke in leuchtenden Acryl- oder Ölfarben, die einfach durch ihre Farbigkeit begeistern, andererseits ihre zarten Aquarelle, deren Landschaftsszenen durch Leichtigkeit beeindrucken. Einige haben schon lange einen festen Platz in



Gudrun Berger - Faszinierendes in Rottönen. (Foto: Gemeinde Wachtberg/mf)



der hauseigenen Galerie. Sie schmunzelt, wenn sie auf dieses oder jenes Bild zeigt, von dem sie sagt, dass es unverkäuflich sei. Von einigen Bildern könne sie sich einfach nicht trennen. Schade, aber verständlich, wenn die Kunst zu einer derart treuen Begleitung geworden ist. Aber ihr Fundus scheint unerschöpflich, die Auswahl an Bildern bleibt groß. Strandszenen, Dünen-

landschaften in strahlendem Gelb, in klaren Blautönen zeigen sich Meer und Himmel, bunte Farbenpracht bietet Blumiges. Selten mal eine Schwarz-Weiß-Arbeit, aber die fand sich dieses Mal auch.

Da gab's ja dann doch Neues? Und ob! In Pastell habe sie sich diesmal ausprobiert, so Berger und zeigte auf niedlich anzusehende Zeichnungen von Rotkehl-

chen. Auch in Pastell war die Abbildung eines kleinen Mädchens, sie berührte durch ihre Zartheit. Nichts Neues? Bei Gudrun Berger gibt es immer wieder etwas neu zu entdecken! (weitere Fotos auf www.wachtberg.de)

Weißer Blumen in einer Vase auf roter Decke. (Foto: Gemeinde Wachtberg/mf)



Grün-Blau in allen Schattierungen

Edles und Schönes bei Goldschmiedemeister Marcel Kirsten

Wachtberg-Ließem (mm) - Edles, fein geschmiedet... das fanden Schmuckliebhaberinnen und -liebhaber auch in den 16. Wachtberger Kulturwochen wieder bei Goldschmiedemeister Marcel Kirsten in dessen Atelier in Ließem. Neben seinem Wachtberg-Schmuck, immer wieder schön, in

vielfältigen Ausführungen zeigte er auch Arbeiten mit neuen Edelsteinen. So hatte er eine Serie kreiert mit so genannten Boulderopal aus Australien. Diese Steine werden dort im Outback im Tagebau gewonnen und zeichnen sich durch ihre besonders schillernden Blau-/Grüntöne aus.

Aber auch Rauchquarz hatte er verarbeitet und hellgrün leuchtenden Peridot. Klassischen Perlenschmuck findet man bei Kirsten ebenso wie außergewöhnliche Schmuckstücke in Gold.

Und wer sich traut... Trauringe hat er auch in großer Auswahl. Und für ganz Romantische bietet er sogar immer mal wieder Trauringschmiedekurse an. Da wird dann unter seiner Anleitung zu zweit das ganz individuelle (Ringe-)Glück geschmiedet. (weitere Fotos auf www.wachtberg.de)



Marcel Kirsten - Anhänger mit grün-blau schimmerndem Boulderopal. (Foto: Gemeinde Wachtberg/mf)



FRANK
Reisen

Alle Fahrten finden im modernen Reisebus statt.

(0 22 44)
Telefon
5128
Aus Königswinter
Thomasberg

Europapark

Besuchen Sie einen der schönsten Freizeitparks der Welt.

Sa., 30.09.2023

Preis pro Person: 90,00 € inkl. Eintritt



TAGESFAHRTEN

Fahrt nach Roermond

Shoppin in das Outlett Dorf
Di., 08.08.2023

Preis pro Person: 26,00 €



Käsemarkt in Gouda mit Scheveningen

Do., 24.08.2023

Preis pro Person: 44,00 €



Shopping in Venlo

Im historischen Stadtkern erwartet Sie eine breite Auswahl an Geschäften, malerischen Plätzen mit gemütlichen Restaurants.

Sa., 26.08. / 23.09. / 21.10.2023

Preis pro Person: 23,00 €



Fahrt nach Maastricht

Kanälen gesäumte Stadt
Do., 14.09.2023

Preis pro Person: 29,00 €



MEHRTAGESFAHRTEN

Eisenbahnromantik im sächsischen Vogtland, Erzgebirge und Böhmen

18.08.-21.08.2023 / 4 Tage

Reisepreis pro Person: im DZ 380 €, im EZ 430 €

Hotel Gutjahr im Abtenau

03.09.-10.09.2023 / 8 Tage

Reisepreis pro Person: im DZ pro Person 899 €

Musikherbst am Wilder Kaiser

02.10.-08.10.2023 / 7 Tage

Reisepreis pro Person: im DZ pro Person 960 €

Las Vegas im Elsass

12.10. - 15.10.2023 / 4 Tage

Reisepreis pro Person: im DZ 519 €, im EZ 639 €

Hamburger Wintermärchen

20.11. - 23.11.2023 / 3 Tage

Reisepreis pro Person: im DZ 479 €, im EZ 559 €

Weitere Infos: frank.reisen@t-online.de und www.frankreisen.de

Programmänderung vorbehalten.

Von Bacchus, Niobe und Narcissus

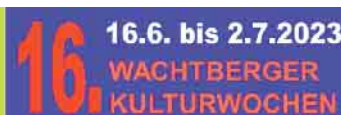
Hexameter neu verdichtet von Ursula Contzen



Lesung „Metamorphosen“ - als Zweitstimme Katharina Thölken. (Foto: Gemeinde Wachtberg/mm)

Wachtberg-Niederbachem (mm) - Wer vor drei Jahren im Rahmen der 13. Wachtberger Kulturwochen die außergewöhnliche Lyrik-Lesung von Ursula Contzen verpasst oder noch in guter Erinnerung hatte, konnte sich auf eine Wiederholung in den 16. Wachtberger Kulturwochen freuen. Im kleinen Kreis im privaten Ambiente ihres Zuhauses hatte Contzen erneut zu „Metamorphosen“ eingeladen - zu alten Gedichten in altem Versmaß, ausgesucht und in Hexametern von ihr verdichtet. Begleitet wurde die Niederbacher Autorin nicht wie seinerzeit musikalisch von der inzwischen

leider verstorbenen Oboistin Susann Scheibling, sondern diesmal von Katharina Thölken als Zweitstimme. Der Hexameter ist das klassische Versmaß der epischen Dichtung, er zeichnet sich durch seine Rhythmik und Betonung aus. Besonders schöne Beispiele hierfür sind Ovids Metamorphosen. Der antike römische Dichter führt darin rund 250 Verwandlungsgeschichten aus der griechischen und römischen Mythologie auf. Einigen davon hatte sich Ursula Contzen lyrisch auf neue Weise gewidmet, das klassische Vers-



maß aber beibehalten. In der Schule habe sie Hexameter kennengelernt, erzählte sie, und da bereits habe sie diese Gedichtform fasziniert.

Bei den ausgewählten Metamorphosen ginge es um Menschen und Halbgötter, die - bestraft oder aus Not gerettet - verwandelt würden, erläuterte sie. Bacchus, der im Übermaß dem Weingenuss frönt, ist vielen bekannt. Das Schicksal von Niobe, die mit ihren 14 Kindern über diejenigen lästerte, die keine oder weniger Kinder hatten und darüber in einen Felsblock verwandelt und ihre Kinder getötet wurden, war dagegen deutlich tragischer. Die Fahrt von Phaeton auf dem eigentlich nur dem Sonnengott vorbehaltenen Wagen, die schließlich eine Feuersbrunst auslöst, wusste Contzen geschickt ins Hier zu transferieren. Auch heute seien die Erde und die Menschlichkeit bedroht, die Gier nach Macht brächte nach wie vor oft genug nur Unglück. Über Pan, von dem vielen die Panflöte sicher geläufig ist und dessen Geschichte Contzen auch zu erzählen wusste, die Nymphe Arethusa bis hin zu Narcissus, dem Jüngling, der sich in sein eigenes Spiegelbild verliebt und darüber



Lesung „Metamorphosen“ von und mit Ursula Contzen. (Foto: Gemeinde Wachtberg/mm)

in eine Blume verwandelt wird, verstand Contzen es auf ihre ruhige Art die Zuhörer für diese vielen Schicksale einzunehmen.

Die Lesung erhielt zudem mit Katharina Thölken und deren klarer, tragender Stimme einen interessanten Akzent. Und so wurde diese Lyrik-Stunde im wechselvollen Zusammenspiel von Gastgeberin und Zweitstimme zu einem Erlebnis ganz besonderer Art, das noch lange nachwirkte. (weitere Fotos auf www.wachtberg.de)

Sonaten von Beethoven und Grieg

Beeindruckendes Konzert für Violoncello und Klavier

Wachtberg-Niederbachem (mm) - Mit „Verwandlung vom Kummer zur Freude“ war ein Konzert für Violoncello und Klavier betitelt, das im Rahmen der 16. Wachtberger Kulturwochen im Evangelischen Gemeindezentrum Niederbachem auf dem Programm stand. Die Wachtberger Cellistin **Hyewon Lee-Scholl** und die Pianistin **Minju Song** hatten hierfür zwei erlesene Stücke ausgewählt. Die beiden Südkoreanerinnen spielen seit 2012 regelmäßig Duo- und Kammermusikkonzerte. Unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Kultur-

wochen gehörten sie in diesem Jahr aber zu den neuen Gesichtern. Und so durften sich die Konzertgäste auf eine Premiere freuen, die von Lee-Scholls Schwiegervater, Rudolf Scholl, was die Cellistin allerdings erst am Konzertende verriet, begleitend moderiert wurde. Mit Ludwig van Beethovens Sonate für Klavier und Violoncello Opus 5 Nr. 2 hatten sich die beiden Musikerinnen ein Stück ausgesucht, das durch die gleichberechtigten Rollen der zwei Instrumente auffällt. Im Adagio sostenuto e espressivo wie auch im Allegro molto più tosto presto

arbeiteten Lee-Scholl und Song diese Besonderheit schön heraus. Mitunter forderten die teils intensiven instrumentalsten Eigenständigkeiten die Hörgewohnheiten der Zuhörerinnen und Zuhörer heraus. Das Rondo - Allegro bildete abschließend dazu einen schönen Ausklang.

Mit Edvard Griegs einziger Sonate für Klavier und Violoncello, in a-moll Opus 36, hatten die beiden Musikerinnen ein weiteres, nicht weniger anspruchsvolles Werk ausgewählt. Auch hier stellten sie ihr Können, ihr perfekt aufeinander eingestelltes Spiel erneut unter Beweis. Herausragend der erste Satz, das Allegro agitato - Prestissimo, den sie virtuos wiedergaben, gefolgt vom Andante molto tranquillo und dem Allegro - Allegro molto e



Hyewon Lee-Scholl am Violoncello und Minju Song am Klavier. (Foto: Gemeinde Wachtberg/mf)

mercato zum Schluss. Schluss war da aber noch nicht, denn das Duo gönnte nach langem Applaus dem Publikum noch eine Zugabe - Die Ungarische Rhapsodie Opus 68 von Daniel Popper. Bravo! (weitere Fotos auf www.wachtberg.de)



Mit Musik zurück in die Jugendzeit

Oldies der 60er bis 90er Jahre mit „Mixed up 015“



Spiel der Band.

Die launige Moderation von **Georg Krahe**, gepaart mit spontanem und witzigem Schlagabtausch mit den Oldies machten das Konzert zu einem Gute-Laune-Sommerabend-Ereignis. Das Repertoire der Band war uner-schöpflich und erst, als die Herren

versprochen, das Konzert bald zu wiederholen, entließ das Publikum die Musiker in den mehr als wohl verdienten Feierabend...und wohl kaum ein Gast, der nicht beschwingt nach Hause ging und sich schon aufs nächste Mal gefreut hat. (weitere Fotos auf www.wachtberg.de)

Bandleader Georg Krahe (re.) und seine Musiker versprühten mit ihren Songs pure Lebensfreude.
(Foto: Gemeinde Wachtberg/mm)

Wachtberg-Ließem (mf) - Oldies der 60er bis 90er Jahre standen unter anderem auf dem Programm der 16. Wachtberger Kulturwochen - mit der Band „Mixed Up 015“.

Der Name ist Programm, sowohl was die Musik und auch die Besetzung der Band betrifft. Die Oldies - Bandleader Georg Krahe (Rhythmus-Gitarre und Gesang), Solo-Gitarist Gerhard Lemm und Bass-Gitarist Günter Unkelbach - bildeten mit den Youngsters Sebastian Engels (Piano) und Christian Schamari (Cachon und Percussion) die perfekte Mischung und waren Garant für Gute-Laune-Songs.

Mixed Up 015 steht für gute hör- und singbare Musik der 60er bis 90er Jahre. Das Quintett ließ keine (Musik)Wünsche offen und entführte das Publikum, das übrigens auch alle Altersklassen umfasste, in seine Jugend- und/oder auch Sturm- und Drangzeit. Allen juckte es in den Füßen bei Songs wie „Yellow River“ von Jeff Christie, „Black Magic Woman“ von Santana, „Lady Madonna“ von den Beatles oder „Hello Mary Loo“ von Ricky Nelson.

Wenn sich auch leider niemand traute zu tanzen, so klang ein ziemlich textsicherer „Chor“ durch die Scheune des Köllenhofs. Zu „Honky Tonk Women“ von den Rolling Stones, „Daydream believer“ von den Monkees, „Lemon Tree“ von Fools Garden oder auch BAPs „Anna“ und vielen anderen beliebten Songs ergänzte das begeisterte Publikum das fetzige



REMAGEN 23. und 30. Juli

Traditioneller Pilgermarkt von 11 bis 18 Uhr
anlässlich der Apollinariswallfahrt

fast 200 Händlerinnen und Händler | Kleine Kirmes | Kinderflohmarkt
Fundsachenversteigerung am 23. Juli | Verkaufsoffener Sonntag



www.remagen.de



Gestreifte Rentiere und strahlende Fische

Holz von Ludwig Kessel mit Digitalem von Sia Korthaus

Wachtberg-Adendorf (mm) - hatten Sia Korthaus und Ludwig Kessel bei den letzten Wachtberger Kulturwochen noch gemeinsam im Schäfereihof ihre künstlerischen Arbeiten ausgestellt, so zeigten sie dieses Mal, bei den 16. Wachtberger Kulturwochen, ihre neuesten Werke in der Kirchstraße 28. Bei hochsommerlichen Temperaturen im schön schattigen Hofeingang positioniert empfing **Ludwig Kessel** die Besucher mit sehr unterschiedlichen Holzarbeiten. Ins Auge fielen dabei besonders seine Objekte aus zweierlei Holz. Kleine Rentier-Figuren waren interessant anzusehen, da sie - aus Ahorn und Gleditschie geformt - wie gestreift wirkten oder - aus Birke mit feiner Maserung - grün gebeizt eine gänzlich neue Optik bekamen. Mehrere Holzobjekte mit leuchtenden Epoxdharz-Einlagen gefielen ebenso wie eines, das durch die Kombination von

Walnussholz und geflochtenem Kupferdraht überraschte. Wer die in bunten Farben strahlenden digitalen Bilder von **Sia Korthaus** noch nicht kannte, konnte sich hier von deren Leuchtkraft überzeugen lassen. Auf Alu-Dibond oder Acrylglas kommen Korthaus' Motive intensiv zur Geltung. Den Wachtberger Drache hatte sie gleich doppelt verarbeitet. Wie Zwillinge, die sich gegenüberstehen, wirkten Godart und sein Spiegelbild, aber wer genau hinschaute merkte schnell, dass es nicht nur eine seitenverkehrte Doppelung war. Und das ist es auch, was die Arbeiten von Korthaus auszeichnen, sie verändert die Motive immer auch digital auf künstlerische Weise. Fische waren dieses Mal vermehrt zu sehen, immer in mehr oder weniger bearbeiteter Form. Eines hatten sie dabei aber alle gemeinsam - sie leuchteten in schier unglaublich intensiven Farben.



Motiv Fisch - von Sia Korthaus unterschiedlich digital bearbeitet. (Foto: Gemeinde Wachtberg/mf)



Kleine Rentier-Figuren von Ludwig Kessel. (Foto: Gemeinde Wachtberg/mf)



Wenn der Hammer dreimal fällt

Benefiz-Auktion und beeindruckende Farbigkeit im Atelier Moja

Wachtberg-Niederbachem (mm) - Dreimal schlug der Holzhammer auf, dann ging das Bild an den Meistbietenden. Monique Jacquemin hatte im Rahmen der 16. Wachtberger Kulturwochen nicht nur zu einer Ausstellung ihrer neuesten Werke ins Atelier Moja eingeladen, sondern auch eine Auktion angekündigt. In der großen Halle neben dem Fachwerkhaus, in dem sich das Atelier befindet, herrschte perfekte Auktionshaus-Stimmung. Die zur Versteigerung ausgewählten Werke hingen fein nummeriert an den Wänden, für Kauf-Interessierte gab es Bieternummern und Infoblätter mit Angaben zu Mindestangeboten. Gleich das erste Bild, ein mit „Fischer“ betitelter Acrylwerk, das großformatig in leuchtenden Blautönen ein Boot zeigte, wechselte schnell den Be-

sitzer. Auch das zweite Bild, „Im Garten“ ebenfalls in Acryl, das eine Szene mit Gartenstühlen ab-

bildete, fiel flugs unter den Hammer. Ebenso ein weiteres kleineres Acrylbild einer von oben be-

trachteten Frau, „Schreitend“, und ein Stillleben mit Früchten, „Im Sommer“ aus Pastellkreide,



Auktion - Michael Ansorge (li.) als Auktionator. (Foto: Gemeinde Wachtberg/mm)

gingen in neue Hände. Zu guter Letzt bekam auch das großformatige Bild einer Iris, „Blumig“, ein anderes Zuhause. Die Hälfte des Auktionserlöses, so Monique Jacquemin und Michael Ansorge, der die Rolle des Auktionators übernommen hatte, sollte als Spende an „Ärzte ohne Grenzen“ gehen. Im Atelier zeigte Jacquemin neuere Arbeiten. Sie begeisterte dabei mit Werken, die durch ihre farbliche Expressivität ins Auge fielen. Ländliches und Garten-Impressionen, „Paysage“ und „Jardin“, sprühten ob ihrer Farbigkeit, abstrakt und leuchtend. Aber auch den Personen auf ihren Bildern hatte Jacquemin durch eine mutige Farbgebung eine ganz beson-

dere Lebendigkeit verliehen. So punkteten die drei mit „Marithé I, II und III“ gekennzeichneten Acrylbilder mit Frauenansichten in Gelb-, Orange-, Rot- und Pink-Tönen. Etwas pastelliger in den Farbnuancen, aber nicht weniger strahlend, ihre Bilder „Der Apfel“ und „Planetarium II“. Von letzterem gab es noch zwei weitere Varianten „I und III“. Umwerfend leuchtend dagegen wieder zwei kleinere Frauenporträts, die den Betrachter mit ihren forschenden Blau- und Rot-Tönen wieder in den Bann zogen.

Es bleibt spannend, was Monique Jacquemin nächstes Jahr präsentieren wird... (weitere Fotos auf www.wachtberg.de)



Monique Jacquemins „Marithé I, II und III“. (Foto: Gemeinde Wachtberg/mf)



Mit Lehrern und Schülern quer durch die Musikstile

Benefizkonzert zu Gunsten des Marios Musikschule Sozialfonds

Wachtberg-Ließem (ak) - Im Köllenhof in Wachtberg-Ließem fand auch im Rahmen der diesjährigen 16. Wachtberger Kulturwochen wieder das nun schon zur Tradition gewordene Benefizkonzert von Marios Musikschule statt. 60 Besucher hatten es sich im Innenhof gemütlich gemacht und lauschten einem Querschnitt aus verschiedenen Musikstilen. Das Programm wurde von Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften der Marios Musikschule gestaltet. Auf dem Programm: Klassik, feenhafte Harfensounds, Bossa Nova, Rock & Pop, Jazz, Filmmusik sowie ein Drum-Battle zwischen den beiden Drums-Dozenten Roberto und Martin. Die Besucher dankten den Vortragenden mit guter Stimmung und viel

Applaus. Für den Marios Musikschule Sozialfonds wurden an diesem Abend Spenden in Höhe von 280 Euro generiert. Diese Mittel werden verwendet, um Kindern aus finanziell benachteiligten Familien einen Zuschuss zum Musikunterricht geben zu können und damit jedem Kind eine musikalische Ausbildung zu ermöglichen. Aktuell werden aus dem



Lehrerband mit (v.l.n.r.) Sergii Chernenko, Vassil Altanov, Martin Kuhlewind, Steffen Pleger und Moritz Lemacher. (Foto: Marios Musikschule/ak)



Trio mit (v.l.n.r.) Antonio Topino, Roberto Hernandez de la Rosa und Moritz Lemacher. (Foto: Marios Musikschule/ak)

Sozialfonds elf Kinder gefördert, darunter auch geflüchtete ukrainische Kinder. Um diesen Kindern bei der Verarbeitung der traumatischen Erlebnisse zu helfen und eine einfachere Integration zu ermöglichen, hat Marios Musikschule im vergangenen Jahr im Sozialfonds ein Sonderprojekt eröffnet. Seitdem konnten bereits 13 ukrainische Kinder beim Erlernen

des häufig in der Heimat zurückgelassenen Musikinstruments unterstützt werden. An dieser Stelle dankt Marios Musikschule der Gemeinde Wachtberg für die Möglichkeit, das Konzert in der wunderschönen Location Köllenhof durchführen zu können. (Marios Musikschule) (weitere Fotos auf www.wachtberg.de)





Ein Paradies für Bierkenner

„Bier ist der überzeugendste Beweis dafür, dass Gott den Menschen liebt und ihn glücklich sehen will.“ Benjamin Franklin
Der belgische Supermarkt an der Grenze, AD DELHAIZE, führt ein breites Sortiment an Belgischen Spezialbiere und hier schlägt das Herz eines jeden Biertrinker höher.

Die Kombination einer jahrhundertalten Biertradition und der heutigen Leidenschaft von Brauern auf ihrer Suche nach Veredelung und Perfektion hat dazu geführt, dass Belgien außer-gewöhnliche Biere mit authentischer Geschichte und bahnbrechendem Sachverstand produziert. Auch darum räumen die belgischen Brauer laufend Preise bei bedeutenden internationalen Bierwettbewerben ab.

Im Grenzgenuss in Losheim gibt es mehr als 250 Sorten Bier - hier wird jeder fündig. Den bekanntesten und populärsten Biermarken, stehen Trapistenbiere - die wegen der praktizierten Produktionsbeschränkung langsam aber sicher immer exklusiver werden - und charaktervolle Spezialbiere lokaler und familiärer Brauereien gegenüber. In den letzten Jahren kommen immer mehr kleinere Brauer mit ihren Spezialbieren hervor und überzeugen durch Qualität, Geschmack und Preis.

Und in Belgien, gibt es auch die leckeren Fruchtbieren, mit Kirsch-, Himbeer oder Pfirsichgeschmack



Kaffeegenießer treffen sich an der Grenze.



Das KAFFEEPARADIES
direkt an der deutsch/belgischen Grenze!

LOSHEIM/EIFEL Gültig vom 21.7. - 1.8.2023,
Tel. 06557/9019412 solange Vorrat,
außer bei Druckfehlern!



Tchibo
Black & White
1 Kilo vac.

7⁹⁹ €



500 gr. vac.

2⁵⁹ €



Melitta
Barista
1 Kilo
Bohnen

8⁰⁹ €



Eduscho
Caffè Mild
1 Kilo
Bohnen

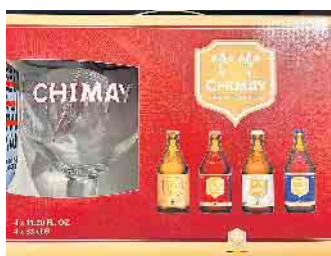
7²⁹ €



Ardenner Cultur Boulevard
Prümer Str. 55
D-53940 Losheim/Eifel
www.grenzgenuss.net

Kaffee, Tee, Schokolade, usw....einfach günstiger!

Täglich 8.00-18.30 Uhr, auch an SONN- & FEIERTAGEN geöffnet! Das Café, der Brotshop Oldsmuggler sowie die Ausstellungen haben montags RUHETAG!



- ob mit oder ohne Alkohol - Ideal als Erfrischung jetzt im Sommer - Und der Supermarkt an der Grenze bietet hier eine große Auswahl an belgischen und internationalen Spezialbieren. Ideal sind auch die Geschenkverpackungen. Schauen Sie vorbei hier findet nicht nur der Bierkenner was

Neues. Aber auch die „einfachen“ belgischen Biermarken sind ein Renner und ein Tipp für's Grillen - In Belgien gibt es kein Dosenpfand. Also nichts wie hin zur Grenze nach Losheim/Eifel. Der AD DELHAIZE ist täglich geöffnet von 8 bis 18:30 Uhr auch sonntags.



Kleiner Tipp, direkt nebenan das CAFE Bistro Old Smuggler. Hier können Sie nicht nur gutes belgisches Bier genießen, sondern auch den herrlichen belgischen Kuchen. Infos und aktuelle Preise finden Sie unter: www.grenzgenuss.net Direkt gegenüber sind die bekannten Ausstellungen sowie das sehr schöne Mineralien- Deko und Schmuck Geschäft ArsMineralis - www.arsmineralis.net

Adresse fürs Navi:

Prümer Str. 55 - 53940 Hellenthal/Losheim

„Bier ist eine wahrhaft göttliche Medizin.“

Paracelsus



Singen macht Spaß

Besonders, wenn Jung und Alt zusammen singen



im Griff. Lieder wie „Die Vögel wollten Hochzeit machen“ und „I like the flowers“ animierten zum Mitsingen. Mit „Tante Frieda macht Urlaub“ und dem „Eislied“ stimmten sich die Chor-Kids fröhlich auf die bevorstehenden Sommerferien ein.

Die Pianistin **Gabriela Pullen** und der junge **Malte Heither** begeisterten die Gäste mit vierhändigen Klavierstücken Opus 149 von Anton Diabelli. Ihre flinken Finger ließen die beiden Pianisten geradezu über den Flügel fliegen - ein Erlebnis.



Erst seit zwei Monaten probt der **Gesangverein „Eintracht“ Adendorf** mit seiner neuen Chorleiterin Gabriela Pullen und konnte mit Eric Claptons „Tears in heaven“, „Liebe ist alles“ von Rosenstolz, dem aktuellen Hit von Bradley Cooper und Lady Gaga „Shallow“ ebenso überzeugen wie mit dem Klassiker „Er gehört zu mir“ von Marianne Rosenberg, der geradezu zum Mitsingen animierte. Spätestens mit dem lebendigen südafrikanischen Song „Siya-hamba“ fiel die große Anspannung der Sängerinnen und Sänger ab

und alle waren überzeugt, dass die Premiere mit Gabriela Pullen gelungen war.

Der Höhepunkt des Konzerts war das gemeinsame Singen der beiden Chöre. „Kein schöner Land“ und zum Schluss „Freude, schöner Götterfunken“ - dirigiert von Gabriela Pullen - erfüllte die Cathedral-Scheune im Atelier von Michael Franke mit einem ganz besonderen, fröhlichen Klang. Und alle waren sich einig: Das machen wir bei den nächsten Wachtberger Kulturwochen wieder! (weitere Fotos auf www.wachtberg.de)

Pianistin Gabriela Pullen und Malte Heither gemeinsam am Flügel. (Foto: Gemeinde Wachtberg/mm)

Wachtberg-Gimmersdorf (mf) - Was war das für ein Gewusel im Atelier von Michael Franke! Rund 50 Chor-Kids vom Ländchen und 25 Sängerinnen und Sänger des Gesangsvereins „Eintracht“ Adendorf hatten im Rahmen der 16. Wachtberger Kulturwochen zum gemeinsamen Konzert eingeladen.

Die **Chor-Kids vom Ländchen** verzauberten die zahlreichen Gäste mit ihrer „Schulhymne“. Daniela Bügler, Musiklehrerin und Chorleiterin des Chors, in dem Kinder der 2., 3. und 4. Schulklassen des Grundschulverbunds Pech/Villip singen, hatte „ihre“ Kinder voll



Die Chor-Kids vom Ländchen und der Gesangverein „Eintracht“ Adendorf erfüllten die Cathedral-Scheune mit Gesang. (Foto: Gemeinde Wachtberg/mm)

Wagners Treibhaus und die Klimakrise

Schlagzeilen: Liederabend mit aktuellen Bezügen

Wachtberg-Gimmersdorf (mm)
- Einen etwas anderen Blick in die Zeitung warf im Rahmen der 16. Wachtberger Kulturwochen Tenorsänger **Nico Heinrich** - und zwar musikalisch mit Liedern, Hits und Operetten. Für das Konzert, am Klavier begleitet von **Sophie Sczepanek**, hatte er sich gemeinsam mit der Sopranistin **Andrea Graff** von der Zeitungs- und Nachrichtenwelt inspirieren lassen.

Denn die Komponisten aus der Vergangenheit, war im Konzert-Begleittext zu lesen, seien stets auch Wegweiser in den gesellschaftlichen Strömungen ihrer Zeit gewesen. Oft genug würden sich die Umstände, die großen bewegendenden Fragen wiederholen und nicht selten die Erkenntnis deutlich werden, nur begrenzt aus der Geschichte gelernt zu haben. Die ausgewählten Werke böten so immer wieder Ansätze für neue Perspektiven. Und so hielt die Veranstaltung, die im schönen Ambiente des Ateliers von Michael Franke stattfand, auch die eine oder andere Überraschung bereit.

Heinrich und Graff moderierten das Programm, indem sie passend zur Musik und zur jeweiligen Rubrik Zeitungsartikel aus früheren Zeiten vorlasen. Unter den „Gesellschaft“-Seiten sang Graff die Arie der Marie „Wir armen, armen Mädchen“ aus Peter Lortzings „Der Waffenschmied“, damals und heute ein Thema, wie die aktuelle Me-Too-Debatte zeigt. Selbst in der Rubrik „Wetter“ ließ sich mit Richard Wagners Lied „Das Treibhaus“ ein Bogen zur heutigen Klimakrise schlagen, und unter „Wirtschaft“ besang Andrea Graff mit Gustav Mahlers Lied „Irdisches Leben“ das tragische Schicksal eines hungrigen Kindes. Weniger ernst, dafür umso lustiger und in Fußballtrikots gekleidet, amüsierten Heinrich und Graff auf den „Sport“-Seiten mit Gioachino Rossinis „Katzenduett“ - Duett buffo die due gatti. Da war der Text denkbar einfach, bestand er doch nur aus Miaus. Kriminalfälle und Verbrechen,



Schlagzeilen - mit Andrea Graff (Sopran) und Nico Heinrich (Tenor), am Klavier begleitet von Sophie Sczepanek. (Foto: Gemeinde Wachtberg/mm)

damals wie heute immer für Schlagzeilen gut, verknüpften die beiden mit Franz Schuberts Liedern „Der Zwerg“ und „Die Forelle“. Gar als „Rattenfänger“ beschuldigte Graff in Sergei Rachmaninows Lied einen Mann, der sie mit Waffengewalt habe gefügig machen wollen. Heinrich setzte an-

schließend mit Kurt Weills Moritat des Ganoven Mackie Messer, „Und der Haifisch, der hat Zähne“, aus der „Dreigroschenoper“ ausdrucksstark einstige Gangsterbanden in den Focus, ein heute als Clankriminalität noch immer gegenwärtiges Problem. „Der Tod, das ist die kühle Nacht“ von Johannes Brahms

passte danach gut unter die Rubrik „Todesanzeigen“. Aber eine Zeitung wäre nichts ohne Klatsch und Tratsch. Mit Camille Saint-Saëns' Arie „Mon coeur s'ouvre à ta voix“ der Dalila aus „Samson und Dalila“ bespielten Heinrich und Graff im Duett dieses Genre perfekt. Graffs Solo mit Kurt Weills „Der Abschiedsbrief“, in dem sie - auf dem Flügel sitzend - an einem nicht erschienenen Verehrer kein gutes Haar ließ, begeisterte ebenfalls die Gäste. Und was wäre eine Zeitung nicht ohne wenigstens einen Reisebericht. Auch hierzu fanden sich mit den Liedern „Komm in die Gondel“ und „Wiener Blut“ von Johann Strauß passende musikalische Schlagzeilen.

Da soll mal jemand sagen, Nachrichten und Musik seien zwei gänzlich unterschiedliche Dinge.

Das Publikum dankte den drei Vortragenden für diese ungewöhnliche, dabei äußerst unterhaltsame musikalische Beleuchtung von, wie sich zeigte, zeitlosen Themen mit langem Applaus. Bravo! (weitere Fotos auf www.wachtberg.de)



Schlagzeilen: Gioachino Rossinis „Katzenduett“ mit Fußballtrikots: „Miau!“. (Foto: Gemeinde Wachtberg/mm)



Leben mit Demenzerkrankten

So können pflegende Angehörige mit herausforderndem Verhalten besser umgehen



Menschen mit Demenz sind oft desorientiert und können schwierige Verhaltensweisen zeigen. Für den besseren Umgang kann eine Pflegeberatung hilfreich sein. Foto: djd/compass private pflegeberatung

Etwa 1,8 Millionen Menschen in Deutschland leben nach Angaben der Deutschen Alzheimer Gesellschaft mit einer Demenz. Das bedeutet, dass kognitive Fähigkeiten wie Erinnerung, Orientierung, Urteils- und Planungsvermögen sowie soziale Fähigkeiten immer mehr verloren gehen. Für pflegende Angehörige ist das oft eine ungeheure Herausforderung, denn sie werden mit einer Vielzahl von unerwarteten, oft belastenden Verhaltensweisen konfrontiert. Die Erkrankten wiederholen stundenlang dieselbe Frage, laufen weg, erheben scheinbar unsinnige Anschuldigungen oder werden sogar aggressiv.

Fachkundige Beratung einholen
Pflegepersonen brauchen dann viel Geduld und Frustrationstoleranz - aber auch ganz praktische Tipps. Hier kann oft eine Pflegeberatung helfen. Dafür können sich Angehörige zum Beispiel unter der kostenfreien Rufnummer 0800/101 88 00 an die unabhängige compass private Pflegeberatung wenden, Privatversicherte erhalten auch Hausbesuche. Die Profis versuchen zunächst, Verständnis für die Situation des Erkrankten zu schaffen. „Menschen mit Demenz sind je nach Grad der Erkrankung nicht in der Lage, das gesprochene Wort zu verstehen, einzuordnen oder zu behalten. Sie können oft nicht mehr zwischen Gegenwart und Vergangenheit

unterscheiden oder ihre Lebensrealität als solche erkennen“, erklärt Pflegeberater Gerald Heuft. „Aggressives Gebaren, Anschuldigungen und Vorwürfe sind dann oft Ausdruck der eigenen Hilflosigkeit und Frustration und sollten, auch wenn diese emotional verletzend sind, nicht persönlich genommen werden“. Um positiven Einfluss auf den Erkrankten zu nehmen, käme es natürlich immer auf die individuelle Situa-



Erfahrene Pflegeberaterinnen können oft gute Tipps für die Lösung von Alltagsproblemen geben, die sich beim Leben mit Demenzerkrankten ergeben. Foto: djd/compass private pflegeberatung/matt-photo

tion an. Doch generell gelte: Strukturierte Abläufe, wenig Veränderung und eine ruhige, empathische Ansprache tragen zu einem harmonischen Miteinander bei. Lieblingsaktivitäten des Demenzpatienten sollten so lange wie möglich weiter stattfinden.

Mehr Sicherheit im Haushalt schaffen

Um gefährliche Situationen oder Verlorengehen zu vermeiden, sind einige Anpassungen im Haushalt nützlich - Tipps dazu gibt es auch unter www.pflegeberatung.de. So kann eine Abschaltautomatik am

Herd Brände verhindern. Gefährliche Substanzen, Medikamente und Geräte sollten immer weggeschlossen werden. Um Stürze beim nächtlichen Umherwandern zu vermeiden, lassen sich wichtige Wege mit Bewegungsmeldern oder Nachtlichtern ausstatten. Außerdem helfen Piktogramme oder Bilder bei der Orientierung. Demenzerkrankte, die zum Weglaufen neigen, sollten immer Namensschilder in der Kleidung sowie Zettel mit Adresse und Handynummer der Angehörigen in den Taschen haben. (djd)

Ihr Pflegedienst für Wachtberg und Umgebung!

Unsere Leistungen:



Häusliche Pflege
Betreuung bei Demenz
Kostenlose Pflegeberatung
u.v.m.

Medizinisch Häusliche Pflege Bode GmbH
immer für Sie erreichbar Telefon 02 28 - 932 30 13
www.pflegedienst-wachtberg.de



Pflegedienst Herbst & Partner

Tag & Nacht erreichbar
Tel. 02 28 - 44 66 74 56

Pflegedienst Herbst & Partner

Häusliche Pflege, Intensivpflege,
24-Stunden-Betreuung
www.pflegedienst-herbst-partner.de

Wir sind für Sie da!

Kunst und Sport in der „Schule im Ländchen“

Wachtberg - Villip/Pech Das Schuljahr 2022/2023 ist nun vorbei. Für die Kinder der „Schule im Ländchen“ hielt es jedoch in den letzten Wochen noch so manches Highlight bereit.

Ende April wurden die Gewinner des **jährlichen Malwettbewerbs** der Volksbank mit dem **Thema „WIR. Wie sieht Zusammenhalt aus?“** sowohl in Villip als auch in Pech durch Mitarbeiter der Bank geehrt. Hierbei erhielten die bestplatzierten Künstler aller Jahrgangsstufen Sachpreise und Frau Wexel überreichte der Schule einen Scheck im Wert von 500 Euro.

Die **Gewinner des Wettbewerbs** waren in diesem Jahr

... in der Altersgruppe „1./2. Klasse“:

1. Platz: Marlene Azzam (KGS Villip), Greta Schäfer (KGS Pech)
2. Platz: Rosa Kötschau (KGS Villip), Eva Sophia Thum (KGS Pech)
3. Platz: Sara Gashi (KGS Villip), Mila Khitrov (KGS Pech)

... in der Altersgruppe „3./4. Klasse“:

1. Preis: Leon Pape (KGS Villip), Ariola Kuci (KGS Pech)
2. Preis: Iman Al Aissati (KGS Villip), Lilly Sofia Fuchs (KGS Pech)
3. Preis: Anton May (KGS Villip), Sophia Thunig (KGS Pech).

Es ging aber nicht nur künstlerisch, sondern auch sportlich zu, denn am 13. Mai gingen die Kinder der Schule bei den **Bundesjugendspielen**, welche von den Sportlehrern Herr Beier und Herr Schwebig hervorragend organisiert wurden, auf Urkundenjagd. In vier verschiedenen Disziplinen (Wendesprint, Schlagwurf, Transportlauf, Standweitsprung) gaben die Kinder ihr Bestes, was am 31. Mai bei den Siegerehrungen auf den Schulhöfen in Villip und Pech mit einer Urkunde für jedes Kind belohnt wurde. Zum Gelingen dieses Sportfestes trugen neben vielen helfenden Eltern auch die beiden Fördervereine der Schule aus Villip und Pech bei, indem sie für die Kinder und Helfer gesunde und erfrischende Snacks und Wasser bereitstellten. Da auch das Wetter perfekt mitgespielt hat, war es ein rundum gelungenes Sportfest.

Ein weiteres sportliches Highlight war am 12. Juni der **Fußballtag**, bei dem die Kinder der Schule das **„DFB-Paule-Schnupper-Ab-**



Siegerehrung in Pech (Foto: KGS Villip/Pech)



Siegerehrung in Villip (Foto: KGS Villip/Pech)

zeichen“ bei bestem Wetter erwerben konnten. Je nachdem wie viele Punkte sie an den drei Stationen Dribbelkünstler, Kurzpass-Ass und Elferkönig sammelten, erhielten sie eine Urkunde in Gold, Silber oder Bronze und einen exklusiven Ansteck-Pin.

Parallel zum Punktesammeln an den Stationen lief ein Turnier, bei dem sich die Kinder jeweils einer Jahrgangsstufe in klassen gemischten Mannschaften miteinander messen konnten. Auch an diesem Tag unterstützen engagierte Eltern unter der

Leitung des Sportlehrers Herrn Schwebig die zeitgleiche Durchführung auf den Fußballplätzen in Villiprott und in Pech. So wurde auch diese Veranstaltung kurz vor den Sommerferien eine runde Sache. (Grundschulverbund Villip-Pech, Daniel Abbas)

Geschichte und Geschichten mit Fritz Dreesen

Lunch im Rheinhotel Dreesen

Wachtberg/Godesberg: Von der Idee zur Durchführung war es ein kurzer Weg: Die Senioren-Unionen Bad Godesberg und Wachtberg erhielten von Fritz Dreesen die Einladung zu einem Mittagsbuffet im Restaurant „Gobelin“ des legendären Rheinhotels. Neben den kulinarischen Köstlichkeiten und dem gepflegten Ambiente genossen die Gäste ganz besonders die Anwesenheit von Fritz Dreesen. Der Hausherr berichtete in seiner anregenden und unterhaltsamen Art über die wechselhafte Historie des fast 130 Jahre „alten“ Traditionshauses und sprach gerne vom „Weißen Haus

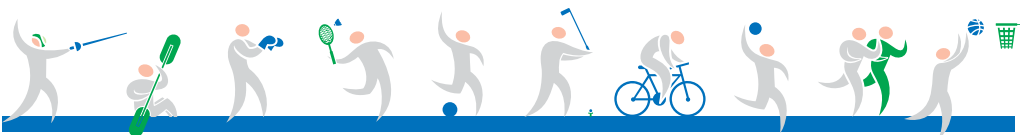
am Rhein“; darüber hinaus gab er Einblicke in die bewegte Familiengeschichte der Hoteldynastie Dreesen. Ein solches Hotel atmet neben den historischen Fakten natürlich auch zahlreiche Anekdoten und Geschichten zu seinen Gästen. Fritz Dreesen konnte auf jeden Fall der Aufmerksamkeit seiner Zuhörer gewiss sein.

Zu den Gästen gehörten auch Feyza Yildiz, seit Dezember 2022 Vorsitzende der CDU Bad Godesberg, und Wolfgang Maiwaldt, Kreisvorsitzender der Senioren-Union Bonn. Die Vorsitzenden der Senioren-Unionen Bad Godesberg (Nikolaus Kircher) und Wachtberg



(v.l.n.r.) Dr. Dieter Braun, Fritz Dreesen, Nikolaus Kircher, Wolfgang Maiwaldt im Restaurant „Gobelin“ / Bild privat

(Dr. Dieter Braun) teilten die Einschätzung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, dass dies ein wunderbarer, vergnüglicher Nachmittag war. (Text: Senioren-Union Wachtberg)



SPORT

Sportwochenende in Pech

Sport und Spaß auf dem Pecher Sportplatz

Vom 4. bis zum 6. August findet auf dem Pecher Sportplatz das traditionelle Sportwochenende des FC Pech statt.

Los geht es am Freitag, den 4. August um 18 Uhr. Der Abend steht ganz im Zeichen der Alten Herren, die auf dem Kleinfeld das Turnier, um den Siegerpokal austragen. Weiter geht es am Samstag mit dem um 13 Uhr beginnenden Damenturnier. Eingerahmt wird dieser Wettbewerb durch das Lauf-treff-Special, einen 5 km langen Fun Run durch den Kottenforst (Beginn um 9 Uhr) und dem Spiel der Legenden. Hierbei spielen um 19 Uhr ehemalige Spitzenkräfte des FC Pech gegeneinander. Schnupperkurse der Bogenschützen (14 - 18 Uhr) und ein Einlage-spiel der Pecher Damen um 16 Uhr runden das Programm ab. Abends lockt eine Sommerfiesta

mit kühlen Getränken und heißen Rhythmen die Besucher auf den Sportplatz.

Der Sonntag gehört der Jugend, die ab 11 Uhr Turniere in verschiedenen Altersklassen ausrichtet. Weitere Höhepunkte des Tages sind eine Mini-Olympiade für Kids (15 - 18 Uhr) und „Dance Step for Beginners“, eine Vorführung der Pecher Breitensportabteilung (14 Uhr).

Außerdem werden die 1. und 2. Herrenmannschaft des FC Pech Einlagenspiele bestreiten.

An allen Tagen gibt es ein XXL-Fußballfeld, wobei mit einem Fußball auf eine überdimensionale Dartscheibe geschossen wird, und für Kinder steht eine Hüpfburg bereit.

Für Essen und Trinken ist natürlich das ganze Wochenende bestens gesorgt.

Familien ANZEIGENSHOP



Herzlichen Dank
Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer Hochzeit.

F597
90 x 50 mm
ab **20,50***

Natascha
ist da! Herzlichen Dank für die guten Glückwünsche anlässlich der Geburt!

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **18,00***

DANKSAGUN
Für die wohlwollenden Beweise der Anteilnahme beim Tode meines geliebten Vaters, unseres guten Schwager-Vaters und Großvaters.

Michael Musterfeld

TD 12-12
90 x 90 mm
ab **110,00***

WOHNUNG!
Moderne Maisonette-Wohnung, 3 Z., 125 qm, 2-Bad, Parkhaus, Fußbodenheizung, große Balkone, Gar., beschneit, neu renoviert, nur für 8.900 €!

K03_15
43 x 30 mm
ab **6,00***

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

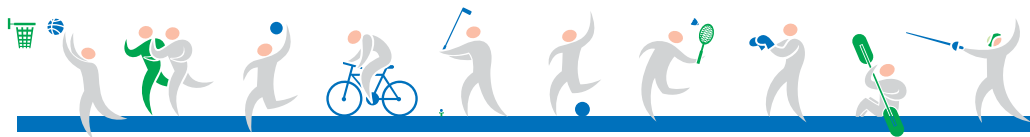
Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO PRESSE-VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



Goldener Medaillenregen bei den European Master Games in Tampere



Mit drei Gold und einer Bronze-medaille kommt unsere BC Wachtberg Spielerin **Simone Weisbarth** (aus Hangelar) von den European Masters Games aus Finnland zurück. Bei dem nur alle vier Jahre ausgetragenen Großevent treten mehr als 4000 Teilnehmer in über 20 verschiedenen Sportarten an. Professionell organisiert mit per-

sonalisierter Akkreditierung, imposanter Eröffnungsfeier und Abschlusszeremonie inklusive Rede vom ehemaligen Olympiasieger und Weltmeister Sergej Bubka war dieses Turnier ein absolutes Highlight.

Bereits am ersten Wettkampf trat Simone mit dem deutschen Team an. Da in der eigenen Altersklasse zu wenig Teams gemeldet hatten, wurde man mit Mannschaften zusammen gelöst, die teilweise mehr als 10 Jahre jünger waren. Simone trat im Doppel mit ihrer Stammpartnerin Sigrid Kücken (aus Euskirchen) an und konnte in beiden Partien den jeweils entscheidenden dritten Punkt beisteuern. Gespielt wurden jeweils in den Kategorien HE-Herreneinzel, DE-Dameneinzel, HD-Herrendoppel, DD-Damendoppel, GD-Gemischtes Doppel. Im Finale gegen das australische Team war es besonders eng, 22:20 im dritten Satz. Somit war die erste Goldmedaille schon im Gepäck. Am nächsten Tag startete die Doppelkonkurrenz. Von Anfang an lief es extrem gut und Simone und Sigrid konnten alle ihre Spiele bis zum Finale in zwei glatten Sätzen gewinnen. Dort wartete eine zusammengesetzte deutsch/finnische Paarung auf die beiden. Doch auch diese letzte Hürde auf dem Weg zum Titelgewinn räumten sie aus dem Weg und eine weitere Goldmedaille war gesichert. In ihrer eigentlich besten Disziplin Mixed hatte Simone aller-



dings kein Glück mit ihrem zugezogenen französischen Partner. Immerhin konnte sie das Halbfinale erreichen und sich somit die Bronzemedaille sichern. Ausgerechnet am letzten Turniertag stand die „ungeliebte“ Disziplin Dameneinzel auf dem Programm. Ohne Druck und Erwartung spielte sie sich jedoch mit drei Erfolgen in den Gruppenspielen und Halbfinale ins Finale vor. Dort hätte sie eigentlich gegen eine weitere deutsche Spielerin antreten müssen, die jedoch kurz vor Beginn das Spiel kampflos abgab. Und so stand Simone völlig überraschend erneut ganz oben auf dem Treppchen. Der BC Wachtberg gratuliert Simone recht herzlich und findet die Leistungen in allen drei Disziplinen überragend. Mach weiter so, Simone!

Detaillierergebnisse sind zu finden unter:
Player - European Masters Games 2023 | Badminton Finland (tournamentsoftware.com)





Das Elternhaus als Sicherheit fürs Eigenheim

So klappt die Immobilienfinanzierung auch in schwierigen Zeiten

Die Preise für Immobilien steigen weiter, auch Baufinanzierungen werden teurer. In der Folge sehen viele ihren Traum vom Eigenheim bedroht. Doch es gibt Möglichkeiten, wie Kaufwillige die Rahmenbedingungen ihrer Finanzierung verbessern können - auch ohne Kapitalaufstockung. Bereits einige wenige Prozentpunkte im Zinssatz können einen großen Unterschied machen und einen Einfluss darauf haben, ob der Kauf machbar ist oder nicht. Dabei kann auch eine Immobilie aus dem familiären Umfeld für den Darlehensnehmer hilfreich sein.

Unterstützung ohne Geldgeschenke

Viele Eltern erwachsener Kinder sind gerne bereit, sie bei der Finanzierung zu unterstützen. Nichtsdestotrotz ist auch bei ih-

nen nicht immer Geld übrig, das sie für ein privates Darlehen, eine Schenkung oder ein vorgezogenes Erbe aufbringen können. Aber: „Viele Eltern oder auch Großeltern wissen gar nicht, welche Chancen in ihren Immobilienwerten stecken“, erklärt etwa Udo Zimmermann, Spezialist für Baufinanzierung bei Dr. Klein in Buchholz i. d. Nordheide. Eine bereits vorhandene und weitgehend abbezahlte Immobilie in der Familie könne als Sicherheit in die Finanzierung der Kinder eingebracht werden. Banken würden dies mit günstigeren Zinsen belohnen. Der Vorteil dieser Variante ist, dass die Eltern nicht selbst zum Kreditnehmer werden. Zudem muss nicht die gesamte Immobilie eingebracht werden, auch ein Teilbetrag von beispielsweise 50.000 Euro ist

möglich. So kann das Haus sogar mehrfach beliehen werden, zum Beispiel wenn Geschwister gleichbehandelt werden sollen.

Immobilie als Basis für einen neuen Kredit

Manchmal sind dennoch zusätzliche Mittel notwendig. Dann können Eltern die vorhandene Immobilie auch für die Kapitalbeschaffung nutzen und mit einem neuen Kredit beleihen. Zahlen Kinder ihren Eltern das private Darlehen zurück, ist es aber wichtig, die finanzielle Situation realistisch einzuschätzen. Nehmen die Eltern für den Immobilienkauf des Nach-

wuchses selbst einen Kredit auf, sind sie als Vertragspartner für das Begleichen der Raten zuständig. Die Hürde hierbei: Einige Banken gewähren älteren Darlehensnehmern keine Kredite. „Doch es gibt genügend Banken, die auch Senioren ein Darlehen auf ihre Immobilie geben“, sagt Udo Zimmermann. Es gibt also mehrere Wege, wie Eltern ihre Kinder unterstützen können. Ein weiterer Tipp: im Familienrat genaue Absprachen treffen und Risiken abwägen. Auch innerhalb der Familie sollten die Beteiligten ihre Geldgeschäfte besser vertraglich festhalten. (djd)

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Bonn/Zentrumsnähe

Für ein zukünftiges Rentner-Ehepaar suchen wir eine gepfl. ETW im OG, gerne mit Balkon und Aufzug, Wfl. ab ca. 75 m² und mind. 2 Zimmern. Preis: offen

Bonn-Wachtberg

Für einen solventen Kunden suchen wir ein EFH, gerne auch ein Altbau mit Renovierungsbedarf, Wfl. Ab 100 m² und mindestens 4 Zimmern. Preis bis ca. 520.000,-€

Diskreter Verkauf

Auf Wunsch vermarkten wir Ihre Immobilie unter Ausschluss der Öffentlichkeit - privat, vertraulich und diskret. Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gerne unverbindlich!

Bonn Beuel

Kleine 3-köpfige Familie sucht ein EFH, Doppelhaus oder Reihenhauses mit kl. Garten und Stellplatz, kleine Renovierungsarbeiten sind möglich. Preis: offen

www.bender-immobilien.de • 0 22 8 / 92 68 71 91

AM
KUNI
BERTS
HOF

Vertriebsstart Neubauprojekt Am Kunibertshof

Neue KfW-Förderung - Klimafreundliches Wohngebäude

3 Mehrfamilienhäuser, 96 Eigentumswohnungen, barrierearm, Bahnanbindung, schlüsselfertige Bauweise, Aufzug, Tiefgarage, Größen von ca. 24 m² bis ca. 168 m², Kaufpreise zwischen 147.000 Euro und 899.000 Euro, provisionsfrei für Kaufende



Ihre Immobilienberater

Daniel Wimmers

T 0228 52099-534

VR-Immobilien Bonn Rhein-Sieg
Am Burgweiher 51, 53123 Bonn
vr-immobilien-brs.de

VR-Immobilien
Bonn Rhein-Sieg






Sanitär Gas Wärme

NEUBAU · BAD & HEIZUNG · MODERNISIERUNG
SOLARANLAGEN · WARTUNG & REPARATUREN

IHR MEISTERBETRIEB
Jürgen Hamacher GmbH

Siebengebirgsblick 24
53343 Wachtberg
Tel. 0228 327276 · Mobil 0160 97915169
www.haustechnik-hamacher.de
hamacher-wachtberg@t-online.de



FRANK DOHR
STEINMETZMEISTER
RESTAURATION IM HANDWERK

MEISTERBETRIEB SEIT 1966

- GRABMALE • INSCRIFTEN • EINFASSUNGEN
- GRABSCHMUCK • RESTAURIERUNGEN

KONSTANTINSTRASSE 21 • 53179 BONN • TEL.: 0228 / 35 55 42
FAX: 0228 / 35 94 16 • E-MAIL: STEINMETZ-DOHR@WEB.DE

Wasserschadens Service

RBS
Bonn GmbH
Meisterbetrieb

Broichstr. 77 · 53227 Bonn
info@rbs-bonn.de · www.rbs-bonn.de
Tel.: 0228 / 946 944 58 · Fax: 0228 / 946 944 60

Rohrbruchortung · Bautrocknung · Schadenmanagement



Günstig. Nah sicher!

enewa - Strom, Gas und Wasser für die Region.
Die enewa GmbH ist ein Tochterunternehmen der Gemeinde Wachtberg.

Am Wachtberggring 2a
in Wachtberg-Berkum, direkt am EKZ
Mo. bis Mi. 9 - 16 Uhr, Do. 9 - 18 Uhr, Fr. 9 - 14 Uhr
und nach Vereinbarung.

0228 377368-0 info@enewa.de
enewa.de

Wir liefern Strom und Gas gern auch außerhalb Wachtbergs.

enewa
Energie + Wasser Wachtberg

Möbel für das Badezimmer finden und pflegen



Mit den richtigen Möbeln werden Badezimmer dauerhaft sicher und komfortabel zum individuellen Wohlfühlort. Foto: DGM/burgbad

Das Badezimmer hat sich von der Nasszelle zum Wohlfühlort für Körper und Geist entwickelt. In immer mehr Haushalten wird es mit Bedacht auf ästhetische wie auch funktionale Merkmale eingerichtet.

Die Deutsche Gütegemeinschaft Möbel (DGM) erklärt, worauf es bei der Auswahl und Pflege von Badmöbeln ankommt, damit sie den klimatischen Bedingungen gewachsen sind.

Badezimmermöbel wie Schränke und Regale, Waschtische und Spiegel sollten nachweislich für Feuchträume geeignet und am besten mit dem RAL-Gütezeichen für Möbel, dem „Goldenen M“, ausgezeichnet sein. Denn Schwankungen der Luftfeuchtigkeit und Temperatur treten im Badezimmer häufiger und stärker auf als in anderen Räumen der Wohnung und können ungeeignete Möbel bereits nach kurzer Zeit unansehnlich oder gar mangelhaft in ihrer Sicherheit, Funktionalität und Gesundheitsverträglichkeit machen.

Zu feuchte Raumluft, die auf Dauer Schimmelbildung begünstigt und Möbeln zusetzen kann, ist gerade nach dem Duschen oder Baden leicht an einem beschlagenen Spiegel oder Fenster zu erkennen. Eine Lüftungsanlage hat nun allerhand zu tun, um feuchte gegen trockene Luft auszutauschen und wieder ein gutes Raumklima

herzustellen. Wo manuelles Stoßlüften durch ein Fenster möglich und nötig ist, sollte dieses nach jedem Duschen oder Baden für etwa zehn Minuten geöffnet werden - und zwar vollständig, nicht in Kippstellung. Nach einem ausgiebigen Dampfbad oder bei Wasserspritzern sei es zudem ratsam, Möbeloberflächen aktiv trocken zu wischen, sagt DGM-Geschäftsführer Jochen Winning. Rückstände von Zahnpasta oder Zerstäubern und erst recht von aggressiven Chemikalien wie Scheuermitteln oder Haartönung sollten ebenfalls besser früher als später von Möbeloberflächen entfernt werden. Nasse Handtücher und Waschlappen sollten nicht in der Ecke hinter der Tür oder gar länger auf einer Möbeloberfläche liegen gelassen, sondern gut durchlüftet zum Trocknen aufgehängt werden.

Bei der Auswahl neuer Möbel für das Badezimmer haben Endverbraucher heute unzählige Möglichkeiten an verschiedenen Designs, Materialien und Materialkombinationen. Lackierte Holzwerkstoffe können ebenso im Badezimmer zum Einsatz kommen wie überwiegend naturbelassenes Massivholz, das eine besondere optische Wirkung besitzt. Die natürliche Zellstruktur des Holzes kann gut mit schwanken-

RUND UM MEIN ZUHAUSE

der Luftfeuchtigkeit umgehen und das Raumklima positiv beeinflussen, während mit Lack versiegelte Oberflächen meist am pflegeleichtesten sind.

„Wer sein Badezimmer mit Möbeln ausstattet, die auch wirklich für diesen Raum geeignet und zudem mit dem ‚Goldenen M‘ gekennzeichnet sind, trifft in den meisten Fällen eine gute und nachhaltige Kaufentscheidung“, so Möbelexperte Winning. Mit dem RAL-Gütezeichen zertifizierte Hersteller und deren Badmöbel wurden in unabhängigen Prüflaboren gründlich auf Gesundheitsverträglichkeit, Langlebigkeit und einwandfreie Funktion sowie Sicherheit und Umweltverträglichkeit hin untersucht. So habe der Endverbraucher schon beim Möbelkauf ein gutes Gefühl - und später im Wohlfühl-Badezimmer sowieso. (DGM/FT)



Beim Design und Material von geprüften Badezimmern bieten sich Endverbrauchern heute viele verschiedene Möglichkeiten. Foto: DGM/Thielemeyer

Einbruchssicherung

- + Eingetragener Errichterbetrieb
- + Mitglied im Netzwerk „Zuhause sicher“
- + Qualifizierte Beratung und Montage

Schreinerei
JAKOBS®
ZUVERLÄSSIG UND SAUBER

WWW.JAKOBS-BONN.DE



📍 Christian-Lassen-Straße 16, 53117 Bonn

☎ 0228 422 446-0

✉ info@jakobs-bonn.de

Fünf Jahre Energieagentur Rhein-Sieg e.V.

Anlässlich der Mitgliederversammlung der Energieagentur Rhein-Sieg hielten Vorstand und Geschäftsstelle Rückblick auf das vergangene Jahr und präsentierten gleichzeitig den Ausblick auf die kommenden Monate. Fünf Jahre nach Gründung zählen nun alle Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises zur Energieagentur.

Doch bevor Geschäftsführer Thorsten Schmidt Rück- und Ausblick vorstellte, stimmten die anwesenden Mitglieder über die Aufnahme der Gemeinde Ruppichteroth in die Energieagentur Rhein-Sieg ab. „Die Herausforderung, die gesteckten Klimaziele zu erreichen und gleichzeitig mehr Unabhängigkeit bei der Energieversorgung zu haben, kann nur gemeinsam mit motivierten Akteuren gelingen“, so Becker. Im Rhein-Sieg-Kreis steht die Energieagentur Rhein-Sieg für dieses „gemeinsam“. Vor fünf Jahren wurde am 20. April die Energieagentur von zunächst acht Kreiskommunen gegründet. „Wir sind stolz darauf, von nun an alle Kommunen in unseren Reihen zu zählen.“

Wie könnte es anders sein - auch der Alltag der Energieagentur Rhein-Sieg wurde im Jahr 2022 maßgeblich von den Entwicklungen der Energiemärkte geprägt. Angesichts explodierender Gas- und Strompreise sowie einer drohenden Energiemangellage lautete europaweit das Gebot der Stunde: Energie sparen und konsequent den Ausbau erneuerbarer Energien voranbringen.

Wurden in dem einen Büro der Energieagentur bis ins kleinste Detail Energiespar-Tipps für Privathaushalte und die kommunalen Verwaltungen aufs Papier ge-



Energieagentur Rhein-Sieg: Anfang Juni trafen sich die Mitgliedskommunen der Energieagentur zur jährlichen Mitgliederversammlung in der Hennefer Meys Fabrik. Foto: Energieagentur Rhein-Sieg

bracht, beschäftigte man sich im Nebenzimmer mit Potentialanalysen für Photovoltaikanlagen kommunaler Dächer. Es hielt sich die Waage - gleichermaßen stand man den Kommunen im Rhein-Sieg-Kreis sowohl in Sachen Energiesicherheit als auch im Ausbau des kommunalen Klimaschutzes bei.

Das Interesse der Bürger/innen zur Nutzung erneuerbarer Energien stieg von jetzt auf gleich sprunghaft an - viele möchten unabhängig werden von fossilen Energieträgern. „Unser Kooperationspartner, die Verbraucherzentrale NRW, hat sehr gute Angebote geschaffen, um möglichst allen Ratsuchenden gerecht zu werden.“

Aber auch die Kommunen selbst suchten nach Stellschrauben, um ihre Energiekosten zu senken. „Diese lassen sich nicht nur in den Heizungskellern finden - die Sensibilisierung der Nutzer zum eigenen Verhalten ist ebenfalls ein

wichtiger Faktor“, so Schmidt. „Wir haben da auf vielfältige Weise unterstützt - und bauen diese Unterstützung nun noch weiter aus.“

So wird der weitere Ausbau von Photovoltaik auf Dächern kommunaler Liegenschaften auch in den kommenden Monaten auf der To-Do-Liste stehen. Im Bereich Photovoltaik ist die Kompetenz der Energieagentur mittlerweile sehr gefragt. Unternehmen, Bürger, Vereine oder auch Landwirte richten Anfragen an die Energieagentur. Mit einer neuen Stelle „Projektentwicklung Erneuerbare Energien“ wird diesem Bereich zukünftig noch mehr Bedeutung zugemessen und ein Beratungsangebot für Windkraftanlagen und Freiflächenphotovoltaikanlagen aufgebaut. In den Mittelpunkt der Arbeit wird kurzfristig auch die Wärmewende rücken. Auch wenn aktuell noch keine gesetzlichen Vorgaben für Deutschland und NRW bestehen, wird dieses Thema alle Kommu-

nen als neue Pflichtaufgabe beschäftigen und erste Planungen schon 2023 starten lassen.

Auch die Jüngsten der Gesellschaft werden zum Energiesparen motiviert. Mit den Projekten „Energieforscher“ und „Schlau Unterwegs“ richtet sich die Energieagentur an die Kitas und Schulen des Rhein-Sieg-Kreises.

Neben den Aktivitäten gibt es auch eine personelle Veränderung zu verkünden. Christoph Schwarz, dritter stellvertretender Vorsitzender im Vorstand der Energieagentur Rhein-Sieg, scheidet aus dem Gremium aus. An seine Stelle rückt nun Jörg Bambeck, Leiter des Amtes für Umwelt und Naturschutz des Rhein-Sieg-Kreises. Horst Becker dankte Christoph Schwarz für sein Engagement während der letzten fünf Jahre und betonte, dass Schwarz die Energieagentur bereits im Pilotprojekt begleitet und stets zu deren Weiterentwicklung beigetragen habe.

**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERIN

Denise Krug

FON 02241 260-414

MOBIL 0174 5973328

E-MAIL d.krug@
rautenbergq.media



Umschulung und Weiterbildung in Teilzeit

So lässt sich eine berufliche Weiterentwicklung an das eigene Leben anpassen

Jeder Beruf verändert sich im Laufe der Jahre. In keiner Branche ist es mehr möglich, während der Ausbildung alles Nötige zu erlernen und anschließend bis zur Rente jeden Tag den gleichen Ablauf abzuspielen. Regelmäßige Weiterbildungen sind notwendig, um mit den Entwicklungen der Branche Schritt halten zu können. Manchmal muss sogar ein kompletter Neuanfang her: Gesundheitliche Probleme, eine lange Auszeit, das Verschwinden bestimmter Berufsfelder oder eine veränderte Familiensituation können eine Umschulung notwendig machen. Viele Qualifizierungsmaßnahmen werden bis zu 100 Prozent vom Staat gefördert - etwa durch einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters. Der Haken an der Sache für viele Interessierte: Es fehlt die Zeit. Die Lösung sind Umschulungen oder Weiterbildungen in Teilzeit.

Familienfreundliche Schulungszeiten

Eltern können ein Lied davon singen: Die Betreuungszeiten von Schule und Kita lassen sich nur schlecht oder gar nicht mit dem Beruf unter einen Hut bringen - geschweige denn mit einer Um-

schulung oder Weiterbildung mit festen Unterrichtszeiten. Bildungsanbieter wie das Institut für Berufliche Bildung (IBB) haben die Notwendigkeit familienfreundlicher Schulungszeiten jedoch erkannt und ihr Angebot an die Bedürfnisse von Eltern angepasst. Der Unterricht findet dann statt, wenn die Kinder üblicherweise in Schule oder Kita gut aufgehoben sind. Mehr Informationen gibt es unter www.ibb.com und telefonisch unter 0800-7050000.

Vormittags- und Nachmittagsangebote

Von Arztpraxis-Management über Grafik-Software bis hin zu Wirtschaftsendgültig - das Themenspektrum der Teilzeitkurse ist vielfältig. Der tägliche Zeitaufwand halbiert sich im Vergleich zum Vollzeitkurs, im Gegenzug verdoppelt sich die Gesamtdauer der Schulung. Die Kursinhalte bleiben gleich. In manchen Fällen findet der Unterricht wahlweise vormittags oder nachmittags statt - ganz so, wie es zum eigenen Tagesplan passt. Bei Zustimmung des Kostenträgers kann man häufig sogar von zu Hause aus am virtuellen Unterricht teilnehmen. Bei den Umschulungen wurde die Gesamtdauer für das Teil-

zeit-Angebot von den üblichen 24 Monaten auf 28 Monate gestreckt. Die Teilnehmer erlernen dieselben Inhalte wie Vollzeit-Umschüler, sodass sie mit demselben Wissensstand zur Abschlussprüfung vor der IHK antreten. Auch beim obligatorischen Praktikum wird Rücksicht auf die kürzere Verfügbarkeit

der Teilnehmer genommen. Angeboten werden Teilzeit-Umschulungen etwa in den Bereichen Büromanagement, E-Commerce und Gesundheitswesen. Die Angebote des IBB sind zertifiziert und können daher beispielsweise durch einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit gefördert werden.(djd)

Köchin/Koch/Haushaltshilfe (m/w/d) in Festanstellung/Teilzeit für Privathaushalt in Wachtberg gesucht

Wir suchen ab dem 01. August 2023 jemanden, der Spaß am Kochen, Haus & Hof hat und unseren Familienhaushalt tatkräftig unterstützt. Eine berufliche Ausbildung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns über eine Rückmeldung unter Tel. 01577/2787229.

Du bist Physiotherapeut*in?

Wir suchen Dich.

DAS BIETEN WIR

- Gutes Arbeitsklima ■ Angemessene Vergütung
- Fortbildungen ■ Flexible Arbeitszeiten
- Firmenfahrzeug ■ Parkplatz vor der Praxis
- Betriebliche Rentenversicherung ■ Team Events
- Gute Zuzahlung ■ Moderne Praxisräume

JETZT BEWERBEN!

Zertifizierungen erwünscht aber keine Voraussetzung.

Praxis für Physiotherapie Domicela Knieps

Wilhelmstraße 87a
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
info@physio-dknieps.de
www.physio-dknieps.de



Viele an einer Umschulung oder Weiterbildung Interessierte sind auf flexible, familienfreundliche Unterrichtszeiten angewiesen. Foto: djd/www.ibb.com/kerkezz - stock.adobe.com

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 05. August 2023
Annahmeschluss ist am:
31.07.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

WIR WACHTBERGER

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung Wachtberg
Bürgermeister Jörg Schmidt
Rathausstraße 34 · 53343 Wachtberg
· Politik

CDU Jürgen Kleikamp

SPD Lisa Wollmann

FDP Friedrich Oettler

UWG Hans Kirchner

Bündnis 90 / Die Grünen

Oliver Henkel

Wahlvereinigung Unser Wachtberg

Ulrich Feyerabend

Kostenlose Haushaltsverteilung in Wachtberg. Zustellung
ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde
Wachtberg. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen
nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine
freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spie-
geln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialien
Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sendet. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irr-
tümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Denise Krug
Mobil 0174 5 97 33 28
d.krug@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
twitter.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

wir-wachtberger-online.de/e-paper

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-
Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM
kennen.



■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Badewannen- Neubeschichtung

schnell, preiswert,
mit Garantie.

Fa. Derichsweiler
Telefon:
0221 - 25981779

Gesuche

An- und Verkauf

Achtung! Seriöse Dame sucht:
komplette Haushaltsauflösung,
Rollatoren, Hörgeräte, Porzellan, Arm-
banduhren, Orientteppiche, Schmuck,
Essbesteck, Zahngold, Melitaria 1. +
2. Weltkrieg, Streichinstrumente.
Tel. 0177/7381279, Fr. Kopenhagen

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac
Achtung sofort Bargeld für Näh-/
Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche,
Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen,
Modeschmuck, Armband-/Taschenuh-
ren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus
Wohnungsauflösung.
Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne
machen wir Ihnen ein seriöses Ange-
bot. Hygienevorschriften vorhanden



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien 

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00€

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg.media



Lange Donnerstage im Kleiderpavillon

Wachtberg-Ließem - An den **Don-
nerstagen, 27. Juli und 10. Au-
gust**, öffnet der Kleiderpavillon in
Ließem jeweils von 10 bis 17 Uhr.
Es lohnt sich sehr vorbeizuschau-
en - tolle Kleidung in allen Grö-
ßen und Farben für Jung und Alt,
Taschen, Geschirr, Bettwäsche,
Schuhe und und und...

Seit mehr als 30 Jahren gibt es
den Kleiderpavillon. Das ehren-
amtliche Team des Kleiderpavil-
lons nimmt montags von 15 bis
17 Uhr Kleiderspenden und an-
dere Dinge entgegen. Donners-

tags von 15 bis 17 Uhr ist dann
der Verkauf. Vom Erlös kann die
Miete bezahlt werden, der Rest
wird gespendet. Kleidungsstü-
cke, die nicht verkauft werden
können, gehen nach Bethel. Dort
werden sie in den Werkstätten
durch Menschen mit Behinderun-
gen aufbereitet, repariert und
verkauft.

Der Kleiderpavillon ist offen für
alle, seien Sie neugierig und
schauen Sie rein!

Wachtberg-Ließem, Auf dem Köl-
lenhof 3

Sommerfest am 12. August

KG „Gemütlichkeit Rot-Weiß“ Villip e.V. 1932

Wachtberg-Villip - Nach dem Er-
folg des letztjährigen Sommerfes-
tes, das nicht zuletzt anlässlich
des 90-jährigen Bestehens des
Vereines gefeiert wurde, hat die
Karnevalsgesellschaft „Gemüt-
lichkeit Rot-Weiß“ Villip e.V. 1932
beschlossen, das Ganze dieses
Jahr in etwas größerem Rahmen
zu wiederholen.

Am **12. August** feiert die KG von
15 bis 24 Uhr daher ihr diesjähri-

ges Sommerfest. Interessante
musikalische Highlights auf der
Bühne erwartet die Gäste und ein
Programm für die ganze Familie.
Neben Kinderschminken, einer
Hüpfburg und umfangreicher Ver-
pflegung werden natürlich auch
die Garden des Vereins auftreten.
(Nils Röser)

Samstag, 12. August, 15 bis 24 Uhr
Kirchplatz, Villiper Hauptstraße,
53343 Wachtberg-Villip



KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN



rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 22. Juli

Rodderberg-Apotheke

Konrad-Adenauer-Str. 48, 53343 Wachtberg (Niederbachem),
0228/943380

Sonntag, 23. Juli

Apotheke zur Alten Post

Hauptstr. 94, 53340 Meckenheim, 02225/4040

Montag, 24. Juli

Christophorus-Apotheke

Hauptstr. 39, 53340 Meckenheim, 02225/2670

Dienstag, 25. Juli

Burg-Apotheke

Koblenzer Str. 34, 53173 Bonn (Bad Godesberg), 0228/367590

Mittwoch, 26. Juli

Paracelsus-Apotheke

Plittersdorfer Str. 36, 53173 Bonn (Bad Godesberg),
0228/353590

Donnerstag, 27. Juli

Linden-Apotheke

Rüngsdorfer Str. 41, 53173 Bonn (Bad Godesberg), 0228/363623

Freitag, 28. Juli

Alte Apotheke

Koblenzerstr. 58, 53173 Bonn (Bad Godesberg), 0228/353001

Samstag, 29. Juli

Wachtberg-Apotheke

Rathausstr. 3, 53343 Wachtberg, 0228/346688

Sonntag, 30. Juli

Martin-Apotheke

Hopmannstr. 7, 53177 Bonn (Bad Godesberg), 0228/952260

Montag, 31. Juli

Akazien Apotheke

Akazienweg 8, 53177 Bonn, 0228/313131

Dienstag, 1. August

Engel-Apotheke

Rochusstr. 192, 53123 Bonn (Duisdorf), 0228/622618

Mittwoch, 2. August

Schiller Apotheke

Akazienstraße 2, 53340 Meckenheim (Steinbüchel),
022259996373

Donnerstag, 3. August

Forum-Apotheke

Am Wachtberggring 1-3, 53343 Wachtberg (Berkum),
0228/9239370

Freitag, 4. August

Damian-Apotheke

Annaberger Str. 102, 53175 Bonn (Friesdorf), 0228/315652

Samstag, 5. August

German-Apotheke

Hubertusstr. 54, 53125 Bonn (Ückesdorf), 0228 9180606

Sonntag, 6. August

Michaelis-Apotheke

Dorfplatz 6, 53340 Meckenheim (Merl), 02225/6715

Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Universitätskliniken, Venus-
berg
53127 Bonn
0228 / 287-0
Malteser Krankenhaus
Von-Hompesch-Straße
53123 Bonn-Duisdorf
0228 / 6481-0

Kinderärztlicher Bereitschafts- dienst

Kinder- und Jugendärztliche
Notfallpraxis Bonn
Robert-Koch-Straße 1
53115 Bonn
0228 / 2425444

Zahnärztlicher Bereitschafts- dienst

linksrheinischer Rhein-Sieg-
Kreis
01805 986700

Tierärztlicher Bereitschafts- dienst

linksrheinischer Rhein-Sieg-
Kreis
015207327519

Gesundheitsagentur-AIDS-Hilfe Rhein-Sieg e.V.

Jeden Dienstag anonymer
HIV-Schnelltest 9.30 bis 13 Uhr
02241 / 9799982
Hippolytusstraße 48
53840 Troisdorf

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Ge-
fühl auf ihrem nächtlichen Weg mit
einem netten Gespräch ablenken
lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr



ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11 (ev.)**
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



POÉTES

Kanaltechnik

www.poeteskanaltechnik.de

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Dichtheitsprüfung
- Kanalsanierung mit Inlinertechnik

Euskirchen: 02251-51067

Rheinbach: 02226-91 13 10

Notdienst: 0700-47 06 47 06

(zum Ortstarif)



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

**Hausnotruf – ein
Stück Lebensqualität
bewahren.**

Jetzt Infos anfordern:

Telefon 02241 59 69 79 60

hausnotruf@drk-rhein-sieg.de

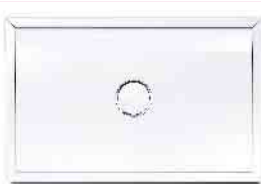
www.drk-rhein-sieg.de/hausnotruf

Sommeraktion

bis zum 04.08.23

& nur solange der Vorrat reicht!

PerfectClean



reinigt,
trocknet,
desinfiziert,
auf Knopfdruck!

99,-

StreamlineTV

Kabelloses
Hörgeräte
Streaming für
Ihren Fernseher.

149,-



Einfach ausschneiden
und mitbringen!

BRILLANTES HÖREN

HÖRGERÄTE AUS MEISTERHAND

★★★★★

Zertifizierter
Hörakustiker für
teleaudiologische
Anwendungen (taA)



Jetzt
5 % Rabatt
sichern!*

*Sprechen Sie uns an und erhalten Sie 5% Rabatt auf den privaten
Eigenanteil Ihrer neuen Hörgeräteversorgung bei Kauf.
Angebot gültig bis zum 31.12.2023.

StreamlineTV

Fernsehen in brillanter
Klangqualität genießen.

Kompatibel mit mehreren
Hörsystemen gleichzeitig!

Jetzt bei uns erleben!



BRILLANTES HÖREN

Inhaber & Hörakustikmeister

Maximilian A. Pavlidis

Jesuitenhof 1 | 53343 Wachtberg

Tel.: 0228 32406040 | Fax: 0228 32406041

E-Mail: info@brillantes-hoeren.de

